

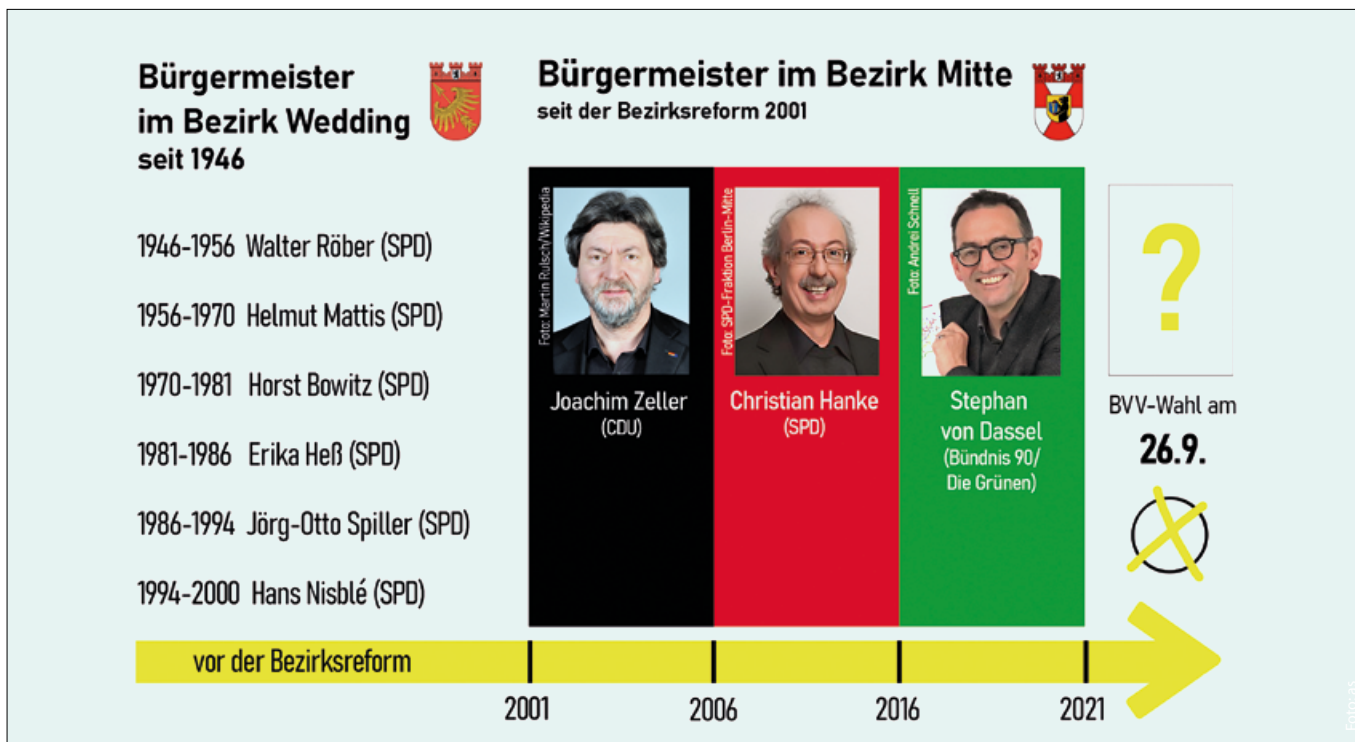
WEDDINGER Allgemeine Zeitung

09/21 • September 2021 • 3. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Weltraumsalat

Im Gemeinschaftsgarten Himmelbeet gibt es seit kurzem Space Salat, auch Weltraumsalat genannt. Er wächst in einem vertikalen hydroponischen Garten. **Seite 3**

26. September ist Tag der Entscheidung

Am Superwahltag werden auch im Bezirk die Weichen neu gestellt

Gewinnen in Mitte die Grünen? Das entscheidet sich am Wahltag, dem 26. September. Anders als für die Bundestagswahl oder für die Berlinwahl gibt es für die Wahlen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV-Wahl) und damit für den Bezirksbürgermeister lediglich eine Stelle, die Prognosen wagt. Die Webseite www.wahlkreisprognose.de sieht für Mitte die Grünen mit deutlichem Abstand vorn. Wie gut diese Einschätzung ist, zeigt sich nach der Auszählung der Stimmzettel. Ein Blick zurück – siehe obenstehende Grafik – zeigt: in Mitte

können die politischen Farben wechseln. Eine Tradition zugunsten einer Partei gibt es nicht. Vor fünf Jahren war der Wahlausgang extrem knapp. 2016 entschieden 159 Stimmen (das waren 0,1 Prozent), dass Stephan von Dassel von den Grünen Bezirksbürgermeister werden konnte. Die SPD unterlag hauchdünn. Ob es wieder auf jede Stimme ankommt oder ob die Grünen Mitte sicher gewinnen, das ist genauso offen wie die Frage, ob Linke oder CDU erfolgreich Themen setzen können.

Der ehemalige Bezirk Wedding ist seit 20 Jahren Teil des

Bezirks Mitte. Die lokalen Entscheidungen vom Aussehen des Leopoldplatzes bis zur Instandhaltung der Schulen trifft das Bezirksamt Mitte. Welche Probleme das Amt vorrangig angeht, das beeinflussen die 55 Bezirksverordneten. Die Wahl der Bürger wird Auswirkungen auf den Bezirk haben.

Neben der Frage, wer Bezirksbürgermeister wird, steht die Wahl eines neuen Abgeordnetenhauses für Berlin an. Die bedeutsamste Wahl am 26. September ist Bundestagswahl. Zusätzlich können sich die Wähler beim Volks-

entscheid „Deutsche Wohnen und Co. Enteignen“ für ein Ja oder ein Nein entscheiden.

Wer am Wahltag zu Hause bleiben muss, kann sich dennoch äußern. Kinder und Jugendliche können bei der U18-Wahl ausprobieren, ob Wählen mehr ist als eine Ankreuz-Aufgabe. Die Symbolwahl gibt all jenen über 18 eine Stimme, die nicht wahlberechtigt sind. Im Wedding sind 37 Prozent der Erwachsenen von der Wahl ausgeschlossen.

Den Überblick zur Wahl finden Sie auf unseren Sonderseiten **Andrei Schnell**


Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SONDERTHEMA

BILDUNG & BERUF
auf den Seiten 15-21


PAUL GERHARDT APOTHEKE
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstr. 58 • 13349 Berlin
www.paul-gerhardt-apotheke.de
Telefon: (030) 45 79 80 50
Messenger: (0151) 560 22 333
Threema: UKT382JP 

**Wir stellen
Ihren
digitalen
Impfnachweis aus!**


IMPFZERTIFIKAT
Bitte mitbringen:
Impfpass/ Impfnachweis & den Personalausweis!



Tomislav Bucec, Herausgeber

Foto: Mathias Pfänder

Ein kleiner Piks für unsere Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich die letzten Male das persönliche Wort explizit zur Corona-Lage an Sie gerichtet habe, ging es um die wirtschaftliche Situation hier bei uns in Reinickendorf und im Wedding: Wir von RAZ und WEZ haben vor einem Jahr eine Soforthilfe für lokale Unternehmen aufgesetzt, um ihnen nach dem ersten Lockdown gratis zu ermöglichen auf sich aufmerksam zu machen.

Denn unsere Bezirke, die Menschen hier, ihr Wohlbefinden und ihr Glück liegen unserem Team am Herzen. Heute ist es mir deshalb eine Herzenssache, mich einmal für das Thema Impfen stark zu machen.

Aus meiner Sicht, und unterstützt durch die bisherigen Erkenntnisse aus Forschung und Statistik, ist es richtig und wichtig, dass, wer immer kann, die Möglichkeit zur Immunisierung gegen das verheerende Virus wahrnimmt. Je schneller wir es mithilfe eines Herdenschutzes in die Schranken weisen, desto besser für uns alle.

Ich sage Ihnen auch ganz ehrlich, dass ich die Impfverweigerer, die *könnten*, aber nicht *wollen*, nicht verstehen kann.

Wir alle halten zurzeit doch eine große Gabe in Händen: Wir vermögen mithilfe zweier kleiner Pikser nicht nur unser eigenes Leben zu sichern, sondern auch das anderer zu schützen, die nicht die Wahl haben, dies selbst zu tun.

Was für ein Geschenk, das wir hier weitergeben können, ja dürfen! Wir sollten ein solches auf keinen Fall unüberlegt zurückweisen, und wir sollten es uns auch nicht schlechtreden lassen. In Zeiten von Social Media mag das angesichts diverser Fake News und tendenziöser Inhalte gar nicht so einfach sein. Daher mein Appell als Herausgeber verlässlicher Medien: Bitte informieren Sie sich an vertrauenswürdiger Stelle und glauben Sie nicht alles, was Ihnen zugespielt wird, hinterfragen Sie Inhalte, checken Sie sie gegen.

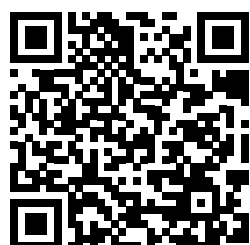
Als eindrucksvoll gutes Beispiel, das mich selbst abgeholt hat, möchte ich Ihnen ein Video des Wissenschaftlers und TV-Moderators Ranga Yogeshwar empfehlen – Titel: „Warum Impfen schlauer ist“ (siehe QR-Code unten auf der Seite). Es verdeutlicht sehr anschaulich, faktenbasiert und für jeden nachvollziehbar die Vorteile der Vakzine und zerstreut Vorurteile und Fehlinformationen.

Lassen Sie uns unsere Bezirke gemeinsam ein Stück sicherer machen. Es liegt in unserer Hand ... oder in unseren Oberarmen.

**Bleiben Sie gesund!
Ihr Tomislav Bucec**



Kleiner Piks – große Wirkung



Baugruppe als Alternative

Neubau ohne Bauträger und ohne Investorin der Soldiner Straße

Wir sind eine Interessengemeinschaft“, sagen Anne H. und Niko W. von der Baugruppe Soldiner Straße. 15 Parteien von der Familie bis zum Single haben sich zusammengeschlossen, um in der Soldiner Straße 101 einen Neubau zu errichten. Die Motivation zum Zusammenschluss liegt in der Geldersparnis. Ohne Bauträger und ohne Investor wird der Erwerb der eigenen vier Wände möglich. Dafür müssen die Beteiligten Zeit aufbringen können. Zu Beginn des Bauprojekts tritt die Gruppe als Gemeinschaft auf. Beim Notar müssen alle Beteiligten für den Kauf des Grundstückes unterschreiben. „Das war zum Glück vor Corona“, sagen Anne H. und Niko W. Später wird die befristete Gemeinschaft aufgelöst, jede Partei wird Eigentümerin einer Wohnung. Diese werden in der Regel rund 90 oder rund 60 Quadratmeter groß sein. Eine Wohnung soll 125 Quadratmeter groß werden. Rund 1.300 Quadratmeter Wohnfläche baut die Gruppe in einem fünfstöckigen Vorderhaus und in einem dreistöckigen Gartenhaus. Das Grundstück ist 702 Quadratmeter groß. Über die finan-



Foto: Urbansky Architekten PartGmbH

Visualisierung des Neubaus Soldiner Straße 101

zielle Seite sagen Anne H. und Niko W. lediglich, dass unterm Strich „der Preis unter vergleichbaren Objekten in der Gegend“ liegen wird. Das gelte auch, wenn Handwerker- und Materialpreise anziehen. Angeregt wurde die Baugruppe von einem Architekten. Die Mitglieder der Gruppe haben sich auf ein Inserat im Internet hingefunden. Der Grundstückskauf war 2018, Baustart ist in diesem Jahr, die Fertigstellung soll im Herbst 2022 sein. Eine Tiefgarage wird es nicht geben, „das war nicht Auflage vom Bezirksamt“. Eine Ladenfläche im Erdgeschoss ist nicht vorgesehen.

Die Nachbarn in der Soldiner Straße seien neugierig, sagen Anne H. und Niko W. Manche freuten sich, dass die Baulücke geschlossen wurde. Auf dem Gelände der aufgegebenen Autowerkstatt habe es Müllprobleme gegeben. Die Gründung einer Genossenschaft sei nicht in Frage gekommen, „weil wir nicht auf dem Immobilienmarkt tätig werden wollen.“ Eine weitere Gruppe im Wedding, die sich als Alternative zum schlüsselfertigen Kauf einer Eigentumswohnung gegründet hat, baut in der Schulstraße 33 in einem Hinterhof. „Aber es gibt keine Szene, wir stehen nicht im Austausch.“ **as**

Arbeitslosigkeit bleibt hoch

Zum Stichtag 30. Juni Rekordwert von Hartz-IV Empfängern

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg zeigt für Wedding und Gesundbrunnen ein düsteres Bild. Die Zahl der Menschen ohne Job bleibt weiterhin deutlich über denen vor der Coronakrise. 15.884 Menschen sind aktuell ohne Arbeit. Zum Vergleich: Im Dezember 2019 waren es 11.018. Im Jahr 2020 schnellten die Zahlen nach oben und gehen nur sehr langsam zurück. Auffällig ist, dass die Zahl derjenigen Menschen, die Arbeitslosengeld I (nach SGB III) erhalten im ersten Halbjahr dieses Jahres von über 4.000 auf nun 3.350 spürbar zurückgegangen ist. Das Erreichen des Vorkrisenniveaus ist absehbar. Anders jedoch sieht es bei Hartz-IV (SGB II) aus. Hier ist mit 12.534 ein neuer Spitzenwert erreicht. Vermutlich fehlt vielen Menschen, die mit dem Corona-Einschnitt ihre Beschäftigung verloren, nach einem Jahr Bezug des Arbeitslosengeldes weiterhin der eigene (ausreichende) Lohn. Eine



Stagnation am Arbeitsmarkt

Foto: dh

Arbeitslosenquote als Prozentzahl weisen die Statistiker nicht aus.

Außerdem zeigen die Daten, dass deutlich mehr Männer als Frauen arbeitslos gemeldet sind. Die Zahl der arbeitslosen Deutschen und

Ausländer ist gleich groß. Das bedeutet, dass die Gruppe der Nicht-Deutschen stärker vom Jobverlust getroffen wird. Denn rund ein Drittel der Menschen im ehemaligen Bezirk Wedding haben keinen deutschen Pass. **as**

Hydroponik: Space Salat aus Wedding

Manufaktur stellt hydroponischen Pflanzurm für den Balkon her

Im Gemeinschaftsgarten Himmelbeet gibt es seit kurzem Space Salat, Weltraum-salat. Er wächst in einem vertikalen hydroponischen Garten: Ein Rohr mit Löchern, aus denen Pflanzen wachsen, unten drunter eine Kiste mit Nährstoffen und Wasser. Erde gibt es nicht. Das ist eine Anbaumethode, die wirklich mit dem Weltraum zu tun hat. „Die moderne Hydroponik kommt aus der Raumfahrt“, sagt Andreas Horn. Sie wurde entwickelt, um Astronauten auf langen Weltraumflügen mit Lebensmitteln zu versorgen.

Andreas Horn und Alexander Schirrmeister hoffen, dass die Technologie bald auf vielen Balkonen heimisch wird. Zusammen stellen die beiden in ihrer Manufaktur einen vertikalen Pflanzurm für Zuhause her. „Der Hydrotower richtet sich an alle, die der Selbstversorgergedanke anspricht, und er hat viele Vorteile gegenüber herkömmlichem Anbau“, sagt Andreas Horn. Bis zu 90 Prozent weniger Wasserverbrauch, weniger Pflege, weniger Schädlinge, schnelleres Pflanzenwachstum sind



Andreas Horn zeigt eine Salatpflanze, die im Hydrotower neben ihm gewachsen ist. Foto: dh

Vorteile, die er aufzählt. Auf seinem Balkon im Brüsseler Kiez experimentiert er schon länger mit hydroponischen Systemen. Nun ist der selbstgebaute Hydrotower eingezogen. Basilikum, Chilis, Salate, Erdbeeren, kleinwüchsige Tomaten – alles wächst üppig

und besser als man es vom Balkonanbau kennt.

„Mich überzeugt an der Methode, dass ich die Pflanzen nicht jeden Tag gießen muss, dass es platzsparend ist, sehr effizient – und es sieht auch cool aus“, sagt er. Der Green Hydrotower ist

1,85 Meter hoch, die Grundfläche ist so groß wie ein A3-Blatt. 18 Pflanzen finden darin Platz. Die Effizienz hat Andreas Horn im Rahmen seiner Masterarbeit ermittelt. Der Gründer hat Urban Design an der Technischen Universität Berlin studiert, seine Abschlussarbeit über Nahrungsmittelproduktion und Ressourcenkreisläufe geschrieben. In diesem Zusammenhang entstand auch der Hydrotower.

Die Zahlen von der Uni bestätigten sich auf dem Weddinger Balkon: In einer Saison können mit einem Turm 32 Kilogramm Salat produziert werden, sechs Ernten sind von Mai bis Oktober möglich. Alles was man für den Betrieb des Hydrotowers braucht, ist eine Steckdose. Darüber wird die kleine Pumpe angetrieben, die das Wasser mit den Nährstoffen zirkulieren lässt. Mit einem kleinen Gerät wird ein Mal pro Woche die Nährstoff-Konzentration im Wasser überwacht. Das war es auch schon mit der Pflanzenpflege à la Raumschiff Enterprise. Mehr unter www.hydrotower.de dh

Parkcafé in Warteschleife

Der Start des Interessensbekundungsverfahrens für das ehemalige Parkcafé Rehberge verzögert sich. Das Amt hatte ein solches Verfahren bereits im September vergangenen Jahres angekündigt. Die Angelegenheit scheint nun aber in der Bezirksverwaltung festzustecken. Das geht aus dem Protokoll der Bezirksamtssitzung vom 20. Juli hervor. „Hinsichtlich der Nutzung des Gebäudes ‚Ehem. Parkcafé‘ bleibt das Verfahren zur zukünftigen Nutzung und Ausrichtung durch den Bereich des Bezirksbürgermeisters abzuwarten“, schreibt Bezirksstadträtin Sabine Weißler. Das Gebäude gehöre nicht zum Fachvermögen des von ihr verantworteten Straßen- und Grünflächenamtes. dh



Parkcafé Foto: weddingweiser.de

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren
unter 030 / 41 70 66 47 oder
info@moebel-domeyer.de

123 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Gerne möchten wir Sie beraten!
Ab sofort können Sie uns
ohne Corona-Auflagen
wieder besuchen!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre Domesyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.

Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren!

1898 - 2021

DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

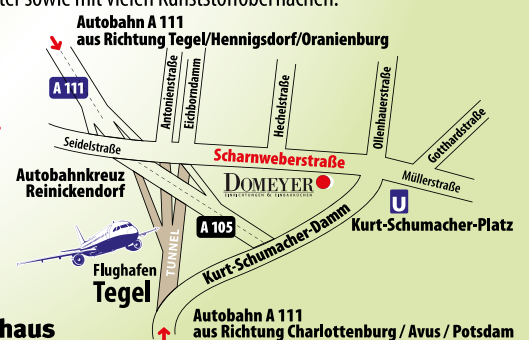
Scharnweberstraße 130 - 131

13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)

Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus





Stephan von Dassel

Foto: Sascha Bachmann

Stephan von Dassel, Grüne

geboren 1967
seit 1999 Mitglied der BVV
ab 2009 Stadtrat für Soziales
ab 2016 Bezirksbürgermeister



Ephraim Gothe

Foto: Matthias Schulz

Ephraim Gothe, SPD

geboren 1964
2006 bis 2011 Stadtrat für Stadtentwicklung
ab 2016 erneut Stadtrat für Stadtentwicklung



Christoph Keller

Foto: Ben Gross

Christoph Keller, Linke

geboren 1986
arbeitet seit 2017 als persönlicher Referent einer Stadträtin in Lichtenberg



Carsten Spallek

Foto: CDU

Carsten Spallek, CDU

geboren 1971
seit 1995 Mitglied in der BVV
2009 bis 2011 Stadtrat für Wirtschaft
2011 bis 2016 Stadtrat für Stadtentwicklung
ab 2016 Stadtrat für Schule

Wieso, Weshalb, Warum?

10 Fragen zur Wahl im Bezirk in kurzen Worten beantwortet

Was wähle ich im Bezirk?

Der Stimmzettel mit dem orangefarbenen Rand dient der Bezirkswahl. Mit ihm wird eine Partei für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gewählt. Die BVV hat stets 55 Mitglieder. Die Zahl der Verordneten pro Partei entspricht prozentual dem Wahlergebnis. Beispiel: Eine Partei erreicht 20 Prozent der Stimmen. Sie darf elf Verordnete in die BVV entsenden.

Wie viele Kreuze mache ich?

Weil im Bezirk ausschließlich Verhältniswahl besteht, gibt es keine Erststimme. Es werden keine Direktkandidaten aufgestellt. Für das Abgeordnetenhaus und für den Bundestag gibt es jeweils eine Erst- und Zweitstimme. Eine für einen Direktkandidaten und eine für eine Partei.

Wie alt muss ich sein?

Bei der Bundestagswahl, der Wahl zum Abgeordnetenhaus und beim Volksentscheid gilt ein Mindestalter von 18 Jahren. Die BVV können auch Jugendliche ab 16 wählen.

Dürfen ausschließlich Deutsche wählen?

Neben allen Menschen, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, dürfen die BVV auch EU-Bürger mitwählen. Im Gebiet des ehemaligen Wedding besitzen fast 19.000 Menschen eine EU-Staatsbürgerschaft und sind älter als 16.

Wann ist meine Stimme ungültig?

Es gilt der Grundsatz, dass die Wahlabsicht zweifelsfrei erkennbar sein muss. Wer aus Versehen das Kreuz in der falschen Zeile macht, sollte nicht durchstreichen. Besser ist es, sich einen neuen Wahlzettel geben lassen. Unzulässig sind Zusätze und Vorbehalte.



Blick in den Saal der Bezirksverordnetenversammlung

Foto: as

Was muss ich zur Wahl mitbringen?

Das Wahlgesetz verlangt den Personalausweis. Auch ein Lichtbildausweis wie Führerschein oder Reisepass werden akzeptiert.

Wie wähle ich den Bezirksbürgermeister?

Es gibt keine direkte Wahl des Bezirksbürgermeisters. Diesen wählt die BVV. Dazu bilden Parteien eine Zählgemeinschaft. Das ist eine Art Koalition. Denkbare Szenario: Partei C hat die Wahl mit 36,4 Prozent gewonnen und hat 20 Verordnete. Aber Partei A und B haben jeweils 29,1 Prozent der Stimmen und damit zusammen 32 Verordnete. Sie bilden eine Zählgemeinschaft und wählen mit einfacher Mehrheit einen Bezirksbürgermeister.

Gibt es für den Bezirk eine Art Regierung?

Die täglichen Geschäfte führt das sogenannte Bezirksamt. Damit ist nicht die Behörde als Ganzes, sondern fünf Stadträte gemeint. Besonderheit im Bezirk ist, dass nicht die stärkste Partei oder die stärkste Zählgemeinschaft (Koalition) alle fünf Stadträte benennt. Es erhalten alle Parteien gemäß ihres Wahlergebnisses einen Stadtrat. 2016 erhielten die Grünen mit 23,9

Prozent zwei Stadträte. Die SPD (23,8 Prozent), die Linke (17,9 Prozent) und die CDU (13,5 Prozent) jeweils einen Stadtrat. Für die anderen Parteien (AfD, FDP und Piraten) reichte das Wahlergebnis nicht für einen Stadtrat.

Was entscheidet die Bezirksverordnetenversammlung?

Die wichtigste Aufgabe der Bezirksverordneten ist es, das Bezirksamt (die fünf Stadträte und den Bezirksbürgermeister) zu wählen. Außerdem bestimmen Sie die Grundlinien der Verwaltungspolitik. Konkretes Handeln des Bezirkes darf die BVV lediglich anregen. Die Verordneten dürfen über alle Vorgänge im Amt Auskunft verlangen. Ausdrücklich zuständig ist die BVV beim Haushalt und der Investitionsplanung.

Was entscheidet das Bezirksamt?

Ein wichtiges Feld, über das ein Bezirk in Berlin entscheidet, sind Bebauungspläne. Sie regeln, welche Auflagen Bauherren erfüllen müssen. Ebenfalls relevant ist die Instandhaltung der Schulen. Auch Baumaßnahmen wie der Straßenerhalt liegen beim Bezirk. Einfluss auf den Alltag hat das vom Bezirk geführte Ordnungsamt. **as**

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 26. September 2021		Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 26. September 2021		Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 26. September 2021	
Stimmzettel		Stimmzettel		Stimmzettel	
Bitte einmal so ankreuzen und nach innen zusammenfalten		Bitte einmal so ankreuzen und nach innen zusammenfalten		Bitte einmal so ankreuzen und nach innen zusammenfalten	
1	Wahlkreis 11 Wahlkreis 11 Wahlkreis 11	1	Wahlkreis 11 Wahlkreis 11 Wahlkreis 11	1	Wahlkreis 11 Wahlkreis 11 Wahlkreis 11
2	Wahlkreis 12 Wahlkreis 12 Wahlkreis 12	2	Wahlkreis 12 Wahlkreis 12 Wahlkreis 12	2	Wahlkreis 12 Wahlkreis 12 Wahlkreis 12
3	Wahlkreis 13 Wahlkreis 13 Wahlkreis 13	3	Wahlkreis 13 Wahlkreis 13 Wahlkreis 13	3	Wahlkreis 13 Wahlkreis 13 Wahlkreis 13
4	Wahlkreis 14 Wahlkreis 14 Wahlkreis 14	4	Wahlkreis 14 Wahlkreis 14 Wahlkreis 14	4	Wahlkreis 14 Wahlkreis 14 Wahlkreis 14
5	Wahlkreis 15 Wahlkreis 15 Wahlkreis 15	5	Wahlkreis 15 Wahlkreis 15 Wahlkreis 15	5	Wahlkreis 15 Wahlkreis 15 Wahlkreis 15
6	Wahlkreis 16 Wahlkreis 16 Wahlkreis 16	6	Wahlkreis 16 Wahlkreis 16 Wahlkreis 16	6	Wahlkreis 16 Wahlkreis 16 Wahlkreis 16
7	Wahlkreis 17 Wahlkreis 17 Wahlkreis 17	7	Wahlkreis 17 Wahlkreis 17 Wahlkreis 17	7	Wahlkreis 17 Wahlkreis 17 Wahlkreis 17
8	Wahlkreis 18 Wahlkreis 18 Wahlkreis 18	8	Wahlkreis 18 Wahlkreis 18 Wahlkreis 18	8	Wahlkreis 18 Wahlkreis 18 Wahlkreis 18
9	Wahlkreis 19 Wahlkreis 19 Wahlkreis 19	9	Wahlkreis 19 Wahlkreis 19 Wahlkreis 19	9	Wahlkreis 19 Wahlkreis 19 Wahlkreis 19
10	Wahlkreis 20 Wahlkreis 20 Wahlkreis 20	10	Wahlkreis 20 Wahlkreis 20 Wahlkreis 20	10	Wahlkreis 20 Wahlkreis 20 Wahlkreis 20
11	Wahlkreis 21 Wahlkreis 21 Wahlkreis 21	11	Wahlkreis 21 Wahlkreis 21 Wahlkreis 21	11	Wahlkreis 21 Wahlkreis 21 Wahlkreis 21
12	Wahlkreis 22 Wahlkreis 22 Wahlkreis 22	12	Wahlkreis 22 Wahlkreis 22 Wahlkreis 22	12	Wahlkreis 22 Wahlkreis 22 Wahlkreis 22
13	Wahlkreis 23 Wahlkreis 23 Wahlkreis 23	13	Wahlkreis 23 Wahlkreis 23 Wahlkreis 23	13	Wahlkreis 23 Wahlkreis 23 Wahlkreis 23
14	Wahlkreis 24 Wahlkreis 24 Wahlkreis 24	14	Wahlkreis 24 Wahlkreis 24 Wahlkreis 24	14	Wahlkreis 24 Wahlkreis 24 Wahlkreis 24
15	Wahlkreis 25 Wahlkreis 25 Wahlkreis 25	15	Wahlkreis 25 Wahlkreis 25 Wahlkreis 25	15	Wahlkreis 25 Wahlkreis 25 Wahlkreis 25
16	Wahlkreis 26 Wahlkreis 26 Wahlkreis 26	16	Wahlkreis 26 Wahlkreis 26 Wahlkreis 26	16	Wahlkreis 26 Wahlkreis 26 Wahlkreis 26
17	Wahlkreis 27 Wahlkreis 27 Wahlkreis 27	17	Wahlkreis 27 Wahlkreis 27 Wahlkreis 27	17	Wahlkreis 27 Wahlkreis 27 Wahlkreis 27
18	Wahlkreis 28 Wahlkreis 28 Wahlkreis 28	18	Wahlkreis 28 Wahlkreis 28 Wahlkreis 28	18	Wahlkreis 28 Wahlkreis 28 Wahlkreis 28
19	Wahlkreis 29 Wahlkreis 29 Wahlkreis 29	19	Wahlkreis 29 Wahlkreis 29 Wahlkreis 29	19	Wahlkreis 29 Wahlkreis 29 Wahlkreis 29
20	Wahlkreis 30 Wahlkreis 30 Wahlkreis 30	20	Wahlkreis 30 Wahlkreis 30 Wahlkreis 30	20	Wahlkreis 30 Wahlkreis 30 Wahlkreis 30
21	Wahlkreis 31 Wahlkreis 31 Wahlkreis 31	21	Wahlkreis 31 Wahlkreis 31 Wahlkreis 31	21	Wahlkreis 31 Wahlkreis 31 Wahlkreis 31
22	Wahlkreis 32 Wahlkreis 32 Wahlkreis 32	22	Wahlkreis 32 Wahlkreis 32 Wahlkreis 32	22	Wahlkreis 32 Wahlkreis 32 Wahlkreis 32
23	Wahlkreis 33 Wahlkreis 33 Wahlkreis 33	23	Wahlkreis 33 Wahlkreis 33 Wahlkreis 33	23	Wahlkreis 33 Wahlkreis 33 Wahlkreis 33
24	Wahlkreis 34 Wahlkreis 34 Wahlkreis 34	24	Wahlkreis 34 Wahlkreis 34 Wahlkreis 34	24	Wahlkreis 34 Wahlkreis 34 Wahlkreis 34
25	Wahlkreis 35 Wahlkreis 35 Wahlkreis 35	25	Wahlkreis 35 Wahlkreis 35 Wahlkreis 35	25	Wahlkreis 35 Wahlkreis 35 Wahlkreis 35
26	Wahlkreis 36 Wahlkreis 36 Wahlkreis 36	26	Wahlkreis 36 Wahlkreis 36 Wahlkreis 36	26	Wahlkreis 36 Wahlkreis 36 Wahlkreis 36
27	Wahlkreis 37 Wahlkreis 37 Wahlkreis 37	27	Wahlkreis 37 Wahlkreis 37 Wahlkreis 37	27	Wahlkreis 37 Wahlkreis 37 Wahlkreis 37
28	Wahlkreis 38 Wahlkreis 38 Wahlkreis 38	28	Wahlkreis 38 Wahlkreis 38 Wahlkreis 38	28	Wahlkreis 38 Wahlkreis 38 Wahlkreis 38
29	Wahlkreis 39 Wahlkreis 39 Wahlkreis 39	29	Wahlkreis 39 Wahlkreis 39 Wahlkreis 39	29	Wahlkreis 39 Wahlkreis 39 Wahlkreis 39
30	Wahlkreis 40 Wahlkreis 40 Wahlkreis 40	30	Wahlkreis 40 Wahlkreis 40 Wahlkreis 40	30	Wahlkreis 40 Wahlkreis 40 Wahlkreis 40
31	Wahlkreis 41 Wahlkreis 41 Wahlkreis 41	31	Wahlkreis 41 Wahlkreis 41 Wahlkreis 41	31	Wahlkreis 41 Wahlkreis 41 Wahlkreis 41
32	Wahlkreis 42 Wahlkreis 42 Wahlkreis 42	32	Wahlkreis 42 Wahlkreis 42 Wahlkreis 42	32	Wahlkreis 42 Wahlkreis 42 Wahlkreis 42
33	Wahlkreis 43 Wahlkreis 43 Wahlkreis 43	33	Wahlkreis 43 Wahlkreis 43 Wahlkreis 43	33	Wahlkreis 43 Wahlkreis 43 Wahlkreis 43
34	Wahlkreis 44 Wahlkreis 44 Wahlkreis 44	34	Wahlkreis 44 Wahlkreis 44 Wahlkreis 44	34	Wahlkreis 44 Wahlkreis 44 Wahlkreis 44
35	Wahlkreis 45 Wahlkreis 45 Wahlkreis 45	35	Wahlkreis 45 Wahlkreis 45 Wahlkreis 45	35	Wahlkreis 45 Wahlkreis 45 Wahlkreis 45
36	Wahlkreis 46 Wahlkreis 46 Wahlkreis 46	36	Wahlkreis 46 Wahlkreis 46 Wahlkreis 46	36	Wahlkreis 46 Wahlkreis 46 Wahlkreis 46
37	Wahlkreis 47 Wahlkreis 47 Wahlkreis 47	37	Wahlkreis 47 Wahlkreis 47 Wahlkreis 47	37	Wahlkreis 47 Wahlkreis 47 Wahlkreis 47
38	Wahlkreis 48 Wahlkreis 48 Wahlkreis 48	38	Wahlkreis 48 Wahlkreis 48 Wahlkreis 48	38	Wahlkreis 48 Wahlkreis 48 Wahlkreis 48
39	Wahlkreis 49 Wahlkreis 49 Wahlkreis 49	39	Wahlkreis 49 Wahlkreis 49 Wahlkreis 49	39	Wahlkreis 49 Wahlkreis 49 Wahlkreis 49
40	Wahlkreis 50 Wahlkreis 50 Wahlkreis 50	40	Wahlkreis 50 Wahlkreis 50 Wahlkreis 50	40	Wahlkreis 50 Wahlkreis 50 Wahlkreis 50
41	Wahlkreis 51 Wahlkreis 51 Wahlkreis 51	41	Wahlkreis 51 Wahlkreis 51 Wahlkreis 51	41	Wahlkreis 51 Wahlkreis 51 Wahlkreis 51
42	Wahlkreis 52 Wahlkreis 52 Wahlkreis 52	42	Wahlkreis 52 Wahlkreis 52 Wahlkreis 52	42	Wahlkreis 52 Wahlkreis 52 Wahlkreis 52
43	Wahlkreis 53 Wahlkreis 53 Wahlkreis 53	43	Wahlkreis 53 Wahlkreis 53 Wahlkreis 53	43	Wahlkreis 53 Wahlkreis 53 Wahlkreis 53
44	Wahlkreis 54 Wahlkreis 54 Wahlkreis 54	44	Wahlkreis 54 Wahlkreis 54 Wahlkreis 54	44	Wahlkreis 54 Wahlkreis 54 Wahlkreis 54
45	Wahlkreis 55 Wahlkreis 55 Wahlkreis 55	45	Wahlkreis 55 Wahlkreis 55 Wahlkreis 55	45	Wahlkreis 55 Wahlkreis 55 Wahlkreis 55

Wer will ins Parlament?

Viele Direktkandidaten im Wedding sind weiblich und jung

Wie bei der Bundestagswahl gibt es auch bei Wahl zum Abgeordnetenhaus eine Erststimme. Auffällig ist, dass viele dieser Direktkandidaten jung sind. Gerade einmal 25 Jahre zählt Laura Neugebauer (Grüne). Melis Yeter (SPD) ist 26 Jahre jung. Viele Kandidaten sind in den 1980er Jahren geboren und damit unter 40.

Die größte persönliche Nähe zum Wedding haben Melis Yeter (SPD) und Cem Erkisi (CDU). Beide sind im Wedding aufgewachsen und leben noch immer im Kiez. Ebenfalls aufgewachsen und zur Schule gegangen im alten Bezirk Wedding sind zum Beispiel Sven Rissmann (CDU) und Carsten Spallek (CDU). Aus anderen Stadtteilen Berlins oder aus anderen Ecken Deutschlands in den Wedding gezogen sind unter anderem Laura Neugebauer (Grüne) oder Simon Gückel (Linke). Manche Kandidaten haben ihre Kindheit in Bosnien verbracht wie Maja Lasic (SPD). Einige kommen aus Ostdeutschland wie Tobias Schulze (Linke), der in Wernigerode geboren wurde, oder Mathias Schulze (SPD), der aus der Uckermark stammt. Andere sind in Westdeutschland groß geworden wie Ario Mirzaie (Grüne), der in Köln als Kind iranischer Einwanderer aufwuchs.

Die meisten Kandidaten sind Akademiker. Ausnahme ist zum Beispiel der Erzieher Cem Erkisi (CDU). Andere Kandidaten haben vor Ihrem Studium eine Ausbildung absolviert, wie der Lokführer Mathias Schulz (SPD) oder der Buchhändler Tobias



Wer die Wahl hat ...: Wahlplakate im Wedding

Foto: as

Schulze (Linke). Das Klischee vom Juristen im Parlament trifft im Wedding nicht zu. Daniela Fritz (CDU) studierte Philologie und Geschichte, Stephan Rauhut (Linke) ist Ingenieur, Maja Lasic (SPD) ist Biologin und Simon Gückel (Linke) ist Chemiker.

Der Wedding besteht aus drei Wahlkreisen. Im Norden im Wahlkreis 5 (Afrikanisches Viertel und Englisches Viertel) tritt der 43-jährige Politprofi Sven Rissmann (CDU) an. Politisch jung sind dagegen die beiden 36-jährigen Mathias Schulz (SPD) und Ario Mirzaie (Grüne)

und der 34-jährige Simon Gückel (Linke). Im Wahlkreis 6 (Gesundbrunnen) können Tuba Bozkurt (Grüne), Melis Yeter (SPD) und Cem Erkisi (CDU) einen Migrationshintergrund vorweisen. Im Wahlkreis 7 (Wedding-Zentrum und Brunnenviertel) sind Maja Lasic (SPD) und Tobias Schulze (Linke) bereits seit Jahren im Abgeordnetenhaus tätig. Daniela Fritz (CDU) und Laura Neugebauer (Grüne) wären im Erfolgsfall neu im Parlament. Der Brüsseler Kiez gehört zum Wahlkreis 4, der Moabit umschließt

as

Symbolische Stimmabgabe

Kinder können in einigen Jugendeinrichtungen und in manchen Schulen Demokratie üben und bei der U18-Wahl teilnehmen. Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft können in lokalen Einrichtungen symbolisch ihre Stimme abgeben.

as



Viele kleine Parteien

Die Zahl der „Sonstigen“ so hoch wie nie

Das müssen Historiker entscheiden, ob es je ein Jahr gab, in welchem mehr Parteien gegründet wurden als 2021. Fünf der 39 Parteien, die beim Landeswahlleiter eine Zulassung zur Wahl beantragten, entstanden erst in diesem Jahr. Weitere sechs sind jünger als die ablaufende Wahlperiode.

Da wirken manche kleine Parteien, wie die 2006 gestartete Piratenpartei, beinahe wie Traditionalisten. Die Partei „Die neuen Demokraten“ tragen ihr Jungsein bereits im Namen. Zugelassen zur Wahl wurden vom Landeswahlleiter 34 Parteien plus Einzelbewerber.

2016, 2011 und 2006 waren es zwischen 21 und 23 Parteien. Unter den Kleinen achtet auf ein professionelles Auftreten zum Beispiel die Klimaliste. Sie versorgt die Presse ausführlich mit Informationen. Auf Bundesebene gründete sich die Partei im März 2021. In Berlin trat sie zuvor als Initiative radikal-klima auf.

Ebenfalls mit viel Aufwand spricht die Partei „Volt“ Medienvertreter an. Die Europapartei wurde in Deutschland im März des Jahres 2018 gegründet und kann bereits einen Abgeordneten im Europaparlament vorweisen.

as

KOMMENTAR

Wählen als Geschenk

Wer macht sich heute noch fein, zieht den guten Anzug an, wenn er zur Wahl geht? Wählen ist in Deutschland selbstverständlich. Das ist gut und schade zugleich. Es ist gut, weil es bedeutet, die meisten Menschen erwarten nicht das nahe Ende der Demokratie. Schade, denn vielleicht heißt das, dass Wählen zu wenig wertgeschätzt wird. Schlimmer noch: Nicht wenige Menschen sind anfällig geworden für das Raunen selbsternannter Experten in den sozialen Medien. Wir leben in einer Diktatur, murmeln sogar gewisse Kreise. Nur die Wissenden würden die Impfverschwörung sehen, die Alienverschwörung oder andere Verschwörungslügen. Schon jetzt, noch vor dem 26. September, wird von Wahlfälschung geflüstert. Die da oben, eine mythenumwobene Gruppe von Wesen mit magischen Kräften, wollen etwas verhindern. Überraschend ist, wie viele Leute solchen Geschichten glauben. Vielleicht deshalb, weil Menschen Sagen und Märchen lieben. Das Verborgene ist eben interessanter als das Offenkundige. Und eine demokratische Wahl hat nun einmal wenig Geheimnisvol-

les an sich, nichts Verstecktes lässt sich aufdecken. Denn es geht um nichts weiter als um Zahlen und Prozente. Und hinter denen steckt nichts als das, was sie beziffern. Jeder kann um 18 Uhr ins Wahllokal gehen, beim Leeren der Wahlurnen zusehen und am nächsten Tag prüfen, ob alle ermittelten Zahlen und Summen in der Statistik auftauchen. Aufwändig für den Einzelnen, aber irgendeiner wird sich die Mühe machen. Manipulation durch geheime Kräfte ist ausgeschlossen.

Das Großartige am Wählen ist, dass es einfach, leicht zu durchschauen und allen zugänglich ist. In dieser Schlichtheit liegt das Besondere. Für mich ist der Wahltag ein außerordentliches Ereignis. So herausragend, dass ich nicht nur bei der letzten Wahl (siehe Foto) einen Anzug trug. Das Geheimnis demokratischer Wahlen ist, dass hinter allem bloß der Wähler steckt. Am Vorgang des Wählens ist nichts aufzudecken. Es gibt nur wenige Anlässe, die einerseits so gewöhnlich sind und gleichzeitig so sehr einen Anzug verdienen. Ob mit oder ohne Anzug: Gehen Sie wählen!

Andrei Schnell



Foto: dh

Für Autor Andrei Schnell ist die Wahl ein besonderer Anlass.

Immobilien-Volksentscheid Über Vergesellschaftung abstimmen

Mehr als 200.000 Wohnungen in Berlin befinden sich im Eigentum von privaten Unternehmen, die mehr als 3.000 Wohnungen besitzen. Die Initiative „Deutsche Wohnen und Co. enteignen“ legt dem Wähler die Frage vor, ob diese Wohnungen „in

Gemeineigentum zum Zwecke der Vergesellschaftung nach Artikel 15 Grundgesetz“ überführt werden sollen.

Weil über kein Gesetz abgestimmt wird, folgt im Falle einer Zustimmung die Vergesellschaftung nicht zwingend.

as

Mehr Tempo gefordert

Bezirk will Stellen schneller besetzen

Der Bezirk hat sich vorgenommen, offene Stellen zügig wieder zu besetzen. Nach höchstens drei Monaten soll deshalb laut Plan ein Besetzungsverfahren für einen freien Arbeitsplatz abgeschlossen sein. Das Besetzungsverfahren ist der Zeitraum von der Veröffentlichung der Stellenausschreibung bis zur Einstellungsentscheidung. Dieses Ziel verfehlt das Amt laut eigener Analyse zum Stichtag 30. April diesen Jahres. Durchschnittlich 5,2 Monate dauert es derzeit, bis

eine Entscheidung für einen neuen Stelleninhaber fällt. Um zu vermeiden, dass Stellen länger unbesetzt bleiben, nutzt das Bezirksamt auch die Möglichkeit, Stellen zeitweise doppelt zu besetzen. Damit kann der Stelleninhaber seinen Nachfolger vor dem Ausscheiden noch einarbeiten. Insgesamt soll das in diesem Jahr 51 Mal geschehen. Bis zum Stichtag sind in diesem Jahr 89 Personen aus dem Bezirksamt ausgeschieden, 147 sind neu hinzugekommen. **dh**

Licht an am Sportplatz

Anlage an der Lüderitzstraße umgebaut

Nach fast eineinhalb Jahren Bauzeit ist nun der Sportplatz in der Lüderitzstraße fertiggestellt worden. Der Platz wurde modernisiert und erhielt ein Kunstrasengroßspielfeld mit Trainingsplatzbeleuchtung. Damit sei die Sportanlage ganzjährig nutzbar und könne der wachsenden Nachfrage nach Trainings- und Wett-

kampfzeiten gerecht werden. „Die Sportstätte für den Schul- und Vereinssport ist nun fast ganzjährig nutzbar. Insbesondere die Fußballer, aber auch die Lacrosse-Spielerinnen und -Spieler sind begeistert“, sagt Bezirksstadtrat Carsten Spallek. Die Kosten für den Umbau betrugen fast 2,2 Millionen Euro. **dh**

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit
Server und PC • Server-Migrationen
Office 365/Cloud • Exchange Online
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

Wedding ist tatsächlich Mitte

Erstes Gebäude eines riesigen Bürokomplexes fertiggestellt

Lange Zeit war es nur ein Werbespruch der Immobilienbranche, dass Wedding Mitte sei. Doch das hat sich geändert. Am U- und S-Bahnhof Wedding wird kräftig gebaut, ein umfangreicher Komplex aus Büros und wenigen Geschäften entsteht. Markant ist der Turm des neuen Eckhauses an der Müllerstraße und Lindower Straße. Im Erdgeschoss sind bereits die Drogeriekette Budni und der Lebensmittelhändler Edeka eingezogen. Die darüber liegenden acht Etagen werden aktuell vermietet. Zwischen 22 und 29 Euro Kaltmiete ruft ein Inserat auf. Zum Vergleich: In Branchenkreisen werden für die 20 Millionen Quadratmeter Bürofläche in Berlin im Durchschnitt eine Miete von 28 Euro pro Quadratmeter angegeben. Die Inseratspreise zeigen: Wedding ist nicht mehr das, was Immobilienexperten als Nebelage bezeichnen. Dort würden die Büromieten zwischen 16 und 20 Euro pro Quadratmeter liegen. Der Wedding ist in dieser Hinsicht Mitte geworden.

Das Eckgebäude ist nicht nur aufgrund der Höhe ein Platzhirsch. Auch der gebaute Raum ist beeindruckend.



Der Turm bildet neues Tor zum Wedding.

Foto: as

Über 20.000 Quadratmeter Nutzfläche hat der Bauherr, die Gutmann Investment GmbH, in der Müllerstraße 12 errichtet. Das Gebäude dominiert die Sichtachse. Von Mitte aus gesehen, bildet das Haus mit Turm eine Art Tor zum Wedding.

Auch andere Investoren haben den Standort am U- und S-Bahnhof Wedding entdeckt. Vor wenigen Jahren beherrschte das Arbeitsamt in der Müllerstraße 16 den südlichen Zipfel der Einkaufsstraße. Bis vor kurzem stand ein einfacher Flachbau eines Autohauses in der Müllerstraße 13. Auf diesem Grundstück ist ebenfalls ein Neubau geplant. Gleich dahinter schließt sich ein Kom-

plex mit fünf Gebäudeteilen an. Der Investor nennt die Anlage mit Glasfassaden New Courts. Diese neuen Höfe haben als offizielle Anschrift die Gerichtstraße 48. Die ersten Häuser dieses Neubaus sind bereits fertig. Auch hier werden 20.000 Quadratmeter vermietet. Vorgesehen sind Büros „für mobile Arbeitskräfte“ und Apartments. Eine Tiefgarage ist hier wie beim Turm-Eckhaus Standard. Der Investor nennt den Wedding „einen der pulsierendsten Stadtteile Berlins“.

Dass die Baptistengemeinde in der Müllerstraße 14 A ihre kleine Backsteinkirche erweitert, das geht neben den benachbarten Großbaustellen fast unter. **as**

Kein Bier im Kesselhaus

Denkmalamt verweigert Vagabund-Brauerei die Öffnung

Noch ist es warm, aber der kühle Herbst naht. Für die Vagabund-Brauerei steht viel auf dem Spiel, falls das Denkmalamt weiterhin die Genehmigung zur Eröffnung des Restaurants verweigert. Weil die Brauerei bei der Sanierung des historischen Kesselhaus in den Osramhöfen eine Wand zu viel abgerissen hat, droht nun der Umsatzverlust. Nur im Biergarten darf ausgeschenkt werden. „Wir geben zu, einen Fehler gemacht zu haben“, sagt Stephane Hoffmann von der Kiezbrauerei. Zwei Wände mit wenigen Zentimetern Stärke haben die Vagabunden entfernt. Stephane Hoffmann sagt, Grund für den Abriss sei gewesen, dass die dünnen Mauern die vorgeschriebenen Brandschutztüren nicht aufnehmen konnten. Eine der beiden Mauern sei die Rückwand einer Toilette gewesen. Deren Abriss habe das Amt zugestimmt.

Das Fachamt sagt, es wäre vor der Zerstörung der Mauern „zumindest eine fachge-



Stephane Hoffmann im Kesselhaus der Vagabund-Brauerei

Foto: as

rechte Dokumentation beauftragt worden“. Zudem sei es vielleicht doch möglich gewesen, „die Bauteile zu erhalten und zu verstärken oder zu ertüchtigen“. Auf jeden Fall hätte der Bauherr das Amt vor dem Abriss kontaktieren müssen, nicht erst hinterher. Bislang hat die Vagabund-Brauerei das Amt stets vor ihren Bautätigkeiten informiert. Es existieren seit der Baugenehmigung vom 5. Juli 2018 drei Nachträge mit Änderungen. „So haben wir entgegen den ersten genehmigten Anträgen in späteren Versionen eine wei-

tere Kohleschütte erhalten“, sagt Stephane Hoffmann. Er legt Wert darauf, dass ihm die historische Bausubstanz am Herzen liege. Die Brauerei gehe respektvoll mit dem Erbe um. „Durch unsere Nutzung wird die Geschichte des Ortes zugänglich und erlebbar“, sagt er. Die Vagabund-Brauerei will Führungen ins Kesselhaus anbieten, die riesigen Brautanks und damit das alte Kesselhaus zeigen. Investiert habe das Unternehmen Millionen, nicht zuletzt wegen der Denkmalaufgaben sei mehr investiert worden als zuvor geplant. **as**

Schon gelesen?

Aktuelle Auslagestellen des RAZ Magazins

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23
Strandbad Plötzensee
Nordufer 26

13353 Berlin

Café Eiskult
Fehmarner Straße 20
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14
Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14
Büro Demirbük-Wegner
Scharnweberstraße 118

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18
EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27
Steinecke
Flottenstraße 26-27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Arosen Allee 65
Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d
Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6
EDEKA Lindenberg
Markstraße 32
Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68
QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A
Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

RAZ MAGAZIN

Das Magazin für Nordberlin und Umgebung

AUSGABE 02/21
AUGUST/SEPTEMBER



FREIZEIT
Leinen los!
Wasserwelten im Norden

WIRTSCHAFT
Storck, GiaPizza, Kühne, Bahlse ...
Kennen Sie die Werksverkäufe und Outlets in der Region?

PANORAMA
Kaffeekultur im Norden
Comeback der Filtertüten

TITEL
Fleißig und lebenswichtig
Ohne Bienen läuft nichts

KOSTENLOS
zum Mitnehmen!

Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15
decker-optic
Ludolfingerplatz 9
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3
REWE City
Ludolfingerplatz 1
Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2
Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinestraße 38-40
Bio Company
Heinestraße 28
Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30
EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurès-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oranienamm 6-10
Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181
EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76
HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177
MEDIMAX
Oranienamm 6-10
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
Sanitas-Apotheke
Oranienamm 6-10
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21
Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16
Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhäherstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68
Back-Corner
Alt-Tegel 12
Berliner Volksbank
Berliner Straße 98
Borsig GmbH
Egellsstraße 21
Deutsche Bank
Schloßstraße 26
domino-world
Buddestraße 10
EDEKA Safa
Berliner Straße 96
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69
Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12
Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Info Point
Alt Tegel 9
Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21
Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3
Langes Imbiss
Berliner Straße 61
nahkauf
Bottroper Weg 18
RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz
Mirastraße 62
Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a
Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
HEM Tankstelle
Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c
Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29
Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d
Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1
Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17
REWE
Schönfließer Straße 25I
Sorella Apotheke
Berliner Straße 27
St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16
Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordahn

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76
Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

16552 Glienicke/Nordahn

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10
Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

Fortuna Apotheke
Hauptstraße 14

16761 Hennigsdorf

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreier-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Nichts zu holen im AOK-Pokal

Der diesjährige AOK-Pokal steht für die Weddinger Fußballvereine unter keinem guten Stern. Der BFC Meteor 06, BSC Rehberge und SV Nord Wedding sind in der ersten Hauptrunde gescheitert, auch der „Neu-Weddinger“ Verein 1. FC Novi Pazar schied mit 1:3 beim Grünauer BC aus. Corso/Vineta und Norden-Nordwest 98 hatten bereits in der Qualifikation jeweils im Elfmeterschießen den Kürzeren gezogen.

Meteor 06 hatte es mit dem Berlin-Ligisten Berlin Türkspor zu tun. Nach ausgeglichener erster Halbzeit brach das Unheil nach dem Seitenwechsel über die Weddinger herein. Und das Unheil hatte einen Namen: Bernardes de Almeida, der mit einem Hattrick Meteors 0:3-Niederlage besiegelte. Auch der BSC Rehberge hielt bis zur Halbzeitpause ein 0:0 gegen den klassen-höheren Landesligisten Concordia Britz, ging dann aber noch 0:5 unter. Nord Wedding zog sich gegen den vier Klassen höher spielenden Oberligisten Stern 1900 noch ganz passabel aus der Affäre, verlor 1:6. Den Ehrentreffer für die Gelb-Blauen markierte Marcel Walczak.

Einziger Verein mit Weddinger Wurzeln in der 2. Hauptrunde ist nun der Berliner AK, der seine Heimspiele seit Jahren bekanntlich im Poststadion in Moabit austrägt. Der Regionalligist setzte sich beim von Thomas Häßler trainierten BFC Preussen deutlich mit 6:1 durch und tritt in der nächsten Runde am 5. September bei Rehberge-Bezwinger Concordia Britz an (15 Uhr, Buschkru-gallee). **bek**

Ryan Warttig zurück auf Weddinger Eis

Der FASS-Kader ist weitgehend komplett – Drei Testspiele steigen im September

Die Saison 2021/22 läuft für die Eishockey-Cracks von FASS Berlin allmählich an. Der Kader steht weitgehend, das Team ist seit mehr als drei Wochen im Eistraining, drei Testspiele stehen fest und der Sächsische Eissportverband (SEV) hat inzwischen den Modus für die Regionalliga-Meisterschaft bekannt gegeben.

In der Vorbereitung trifft FASS auf zwei bislang weitgehend unbekannte Gegner. Am 5. September reist das Team von Headcoach Marco Rentzsch nach Hessen zu den Luchsen Lauterbach. Gleich zwei Vergleiche stehen gegen die Haßfurt Hawks (Landesliga Bayern) auf dem Programm. Zunächst am 18. September in Unterfranken, das Rückspiel in Berlin steigt eine Woche später am Samstag, 25. September. Falls das Spiel im Erika-Heß-Eisstadion stattfinden kann, ist Spielbeginn um 19 Uhr. Wenn in die Eissporthalle Charlottenburg „P09“ ausgewichen werden muss, wird der erste Puck um 19.30 Uhr eingeworfen.

In der Regionalliga Ost sind wieder die acht Teams der Vorsaison dabei, die in der Hauptrunde eine Ein-einhalb-Runde (mit Bonusspiel) austragen. Spannend wird es dann für die Teams auf den Rängen 3 bis 6,



Die FASS-Cracks sind voll im Training und fiebern der neuen Saison entgegen. Foto: Alexandra Bohn

denn diese kämpfen an einem Pre-Play-off-Wochenende im Februar um zwei freie Plätze im Halbfinale. Direkt qualifiziert sind die beiden Ersten der Tabelle. Halbfinale und Finale werden dann im Modus Best-of-Five ausgetragen, bis Ende März 2022 der Meister der Regionalliga Ost feststeht. Im Anschluss plant der DEB eine Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord, welche die Meister der Regionalligen Nord, Ost und West austragen sollen. Das erste Etappenziel ist also klar: FASS will einen der beiden ersten Plätze belegen und die Pre-Play-offs möglichst vermeiden.

Unterdessen gab der Verein weitere Personalien bekannt. Mit Ryan Warttig kehrt ein

Spieler zurück, der zwischen 2014 und 2016 bereits im Oberliga-Kader der Weddinger stand. Danach wechselte er in die DEL2 zu den Lausitzer Füchsen, der 24-Jährige war dann in der Oberliga Nord für die Crocodiles Hamburg und die Icefighters Leipzig aktiv, hatte zuletzt aber mit Verletzungen zu kämpfen.

Außerdem wurden einige Verträge verlängert. Mit Richard Jansson, Dennis Merk und Ludwig Wild bleiben gleich drei Leistungsträger an Bord. Der Schwede Richard Jansson (29), der in seiner Nachwuchszeit bei HC Frölunda mit späteren NHL-Stars und Nationalspielern wie John Klingberg auf dem Eis stand, notiert bisher erst

15 Tore und 38 Assists in 35 Spielen. Verletzungen, Berufsausbildung oder die Corona-Pandemie verhinderten bisher eine komplette Saison des einsatzfreudigen Stürmers – das soll sich 2021/22 ändern!

Auf dem Weg zu einem echten FASS-Urgestein ist Dennis Merk. Der 23-Jährige gab im Januar 2015 sein Debüt und blickt heute auf 151 Spiele (60 Tore, 73 Assists) zurück. Center Ludwig Wild kehrte 2019 in den Wedding zurück und verzeichnet nun 34 Spiele (9 Tore, 18 Assists). Der 26-Jährige hatte sich im Nachwuchs bei seinem Stammverein EV Landshut bis in die Schüler-Nationalmannschaft gespielt, bevor er zu den Eisbären Juniors wechselte. Später machte er 99 Spiele in der DEL2 für Landshut und Dresden und hatte Oberliga-Stationen in Deggendorf, Landshut und beim ECC Preussen.

Fest eingeplant ist auch Miłosz Kuszynski (20). Der Pole stand seit 2019 im Team von FASS 1b. Mit engagierten Leistungen hat er sich nun den Schritt ins Regionalliga-Team verdient. Dem steht ein Abgang gegenüber. Nach fünf Jahren und 123 Spielen hat Kim-Joel Krüger FASS verlassen und sich den Berlin Blues angeschlossen. **bek**

Oliver-Kahn-Stiftung trifft Gesobau

Wohnungsbaugesellschaft unterstützt Schulfußball-Projekt mit 30.000 Euro

Die Gesobau fördert seit Juli 2021 das sportpädagogische Bildungsprogramm „Edu-Football Schul-AGs“ der Kooperationspartner Amandla gGmbH und Oliver Kahn-Stiftung im Berliner Ortsteil Wedding. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung

mit der Oliver Kahn-Stiftung stellt die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft zu diesem Zweck einen Gesamtförderbetrag in Höhe von 30.000 Euro in den kommenden drei Jahren bereit.

Im Mittelpunkt steht dabei die Werte- und Kompe-

tenzvermittlung über den Sport bei Kindern und Jugendlichen aus strukturell benachteiligten Vierteln. Derzeit wird das Programm wöchentlich für unterschiedliche Altersstufen an der Albert-Gutzmann-Schule, der Leo-Lionni-Grundschule, der

Vineta-Grundschule und der Wedding-Schule angeboten. Ziel ist es, wöchentlich regelmäßig mehr als 100 junge Menschen pro Schuljahr zu erreichen. Darüber hinaus planen die Kooperationspartner die Errichtung eines sogenannten Safe-Hubs. **red**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Meteor stolpert am Ziegelhof

Der ambitionierte Fußball-Landesligist verliert in Spandau 1:2



Kein Durchkommen für Bakary Sonko gegen die Spandauer Ayham Alraai (l.) und Marian Popp. Der Angreifer von Meteor 06 hatte nicht seinen besten Tag erwisch und vergab einen Elfmeter. Foto: bek

Nach Spielschluss gab es Gesprächsbedarf zwischen Tobias Loeffler und Alexander Surin. Die beiden Trainer ließen die gerade gespielten 96 Minuten Revue passieren. „Wir haben hier nicht die Gastfreundschaft erfahren, die in der Landesliga üblich sein sollte“, sagte Loeffler, der Coach des BFC Meteor 06. „Was da an Verbalinjurien von der Spandauer Bank kam, war respektlos.“

Dass seine Mannschaft als Verlierer vom Platz ging, trug natürlich zusätzlich zur suboptimalen Stimmungslage bei Loeffler bei. Dabei hatten die Weddinger einen Punkt fast schon sicher, als Innenverteidiger Marc Smuda den Ball aus kurzer Distanz zum 1:1-Ausgleich ins Tor stoßerte. Das passierte in der 3. Minute der Nachspielzeit, sekundlich mußte der Schlusspfiff erfolgen. Aber im

direkten Gegenzug erzielte der Spandauer Angreifer Victor Sunday den Siegtreffer für die Gastgeber und brachte den Sportplatz am Ziegelhof zum Beben.

Loeffler haderte auch mit der wenig inspirierten Leistung seiner Mannschaft. „Mehr als einen Punkt hätten wir heute auch nicht verdient gehabt, aber den darf man nicht so aus der Hand geben“, sagte der Coach. **bek**

Nur sieben „Aufrechte“

Turnsport zieht Männerteam zurück

Eigentlich sollte im September für die Männer von Turnsport 1911 die neue Handball-Saison in der Stadtliga beginnen, aber das findet nun nicht statt. Weil man zu wenig Spieler hat und der als Spielertrainer eingeplante Peter Meyer nun doch nicht zur Verfügung steht, hat der Traditionsverein die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen. „Es waren nur noch sieben „Aufrechte“, sagt Turnsport-Urgestein Reinhard „Unkas“ Wodrich. Aber mit nur sieben Spielern kann man keine Saison bestreiten.

Das habe sich schon länger abgezeichnet, sagt Wodrich.

„Einige unserer Spieler sind keine Berliner, haben teilweise hier ihre berufliche Ausbildung gemacht und sind dann zurück in ihre Heimat. „Wie ‚Tobi‘, einer unserer Besten. Der hat in der Lehrbrauerei an der Seestraße Bierbrauer gelernt und ist wieder in Westdeutschland“, so Wodrich.

Aber die sieben Aufrechten wollen weitermachen, zur Saison 2022/23 will man eine Klasse tiefer in der Bezirksliga antreten. Am 24. August sollte die neue Trainerin vorgestellt werden: Naomi Katzke, früher schon als Spielerin und Jugendtrainerin bei Turnsport aktiv. **bek**

Weddings grünste Seiten

Langer Tag der Stadtnatur an zwei Tagen

Am 18. und 19. September sind die Berliner wieder dazu eingeladen, die Stadtnatur zu erkunden. Die Stiftung Naturschutz veranstaltet den Langer Tag der Stadtnatur von Samstag, 13 Uhr bis Sonntag, 17 Uhr mit vielen naturnahen Veranstaltungen und Expeditionen in der Stadt. Auch im

Wedding können wieder die besonders grünen Orte entdeckt werden. Tickets für die Veranstaltungen gibt es online ab 30. August (www.langertagderstadtnatur.de) sowie über die Telefon-Hotline 26 39 41 41. Das Programm ist ebenfalls auf der Webseite zu finden. **dh**

Mit Fantasie das Klima retten

Labyrinth Kindermuseum nach eineinhalb Jahren wieder geöffnet

Das war eine lange Durststrecke, doch jetzt hat das Labyrinth Kindermuseum wieder für Besucher ab drei Jahren geöffnet. Fast eineinhalb Jahre konnte das älteste Kindermuseum der Stadt wegen der Corona-Pandemie keine Gäste empfangen. Am 12. August haben sich die Türen in der Osloer Straße 12 erstmals wieder geöffnet. Gleichzeitig hat das Museum bekanntgegeben, dass es seine aktuelle interaktive Umwelt-Ausstellung „Natürlich heute! Mitmachen für morgen“ länger zeigen wird als ursprünglich geplant. Bis 27. August 2023 haben die Besucher nun Zeit, die Exponate in der ehemaligen Zündholzmaschinenfabrik zu erkunden.

Die Themen der Ausstellung sind aktuell: Es geht um Umwelt- und Klimaschutz, um Nachhaltigkeit, Ressourcenkreisläufe und die Bedeutung der Meere und Ökosysteme. Alles ist kindgerecht und spielerisch aufbereitet worden. Die Ausstellung ist in fünf Bereiche gegliedert, die viele interessante Ausstellungs- und Ausprobierstücke enthalten. Um die Informa-



Sommerferienprogramm mit Stabheuschrecke auf dem Hof der Fabrik Osloer Straße. Foto: Labyrinth

tionen unter Corona-Bedingungen trotzdem möglichst anschaulich und begreifbar zu gestalten, wurde das Ausstellungskonzept erweitert. Die Besucher werden nun in Kleingruppen und digital interaktiv geführt, können tierische Aufgaben lösen und Punkte für den Planeten sammeln.

Wer das Labyrinth Kindermuseum besuchen möchte, muss vorher – wie beim Schwimmbadbesuch – ein Zeitfenster reservieren. Für Einzelpersonen ist das online unter www.labyrinth-kinder-

museum.de möglich. Gruppen können sich telefonisch unter 8 00 93 11 50 oder per E-Mail unter anmeldung@labyrinth-kindermuseum.de anmelden. Das Zeitfenster für einen Besuch ist zwei Stunden lang: Donnerstag und Freitag um 9 und 11.30 Uhr sowie freitags zusätzlich um 14 und 16.15 Uhr kann ein Besuch beginnen. Am Samstag und Sonntag gibt es drei Zeitfenster: ab 11, ab 13.30 und ab 16 Uhr.

In den Sommerferien hatte das Museum bereits zu einem Open-Air-Ferienprogramm auf dem Hof der Fabrik Osloer Straße eingeladen. Unter der Überschrift „Summ, summ, Sommerwiese“ konnten junge Besucher bis elf Jahre zu Naturforschern werden. Es wurde gebastelt und gespielt, durchs Mikroskop geschaut und viel über die Natur gelernt. Auch eine Schnitzeljagd entlang der nahen Panke hatte sich das Team ausgedacht, um die Corona-Zeit zu überbrücken. Die Wiedereröffnung des Kindermuseums wird aus dem Rettungs- und Zukunftsprogramm des Bundes „Neustart Kultur“ unterstützt. **dh**

Gut umsorgt im Alter



Sonderthema in Ausgabe 11/21
am 21. Oktober 2021
Anzeigenschluss: 14. Oktober 2021

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

Kunstateliers laden ein

Offene Türen in den Gerichtshöfen

Der Verein „Kunst in den Gerichtshöfen“ öffnet am 4. und 5. September wieder seine Ateliers für Besucher. Interessierte können auf eigene Faust die historischen Gewerbehöfe erkunden und dabei die Kunstetagen entdecken. In den Ateliers und Werkstätten erwarten sie aktuelle Arbeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kunst: Fotografie, Malerei, Grafik, Bildhauerei, Keramik, Textile Objekte, Lichtinstallation und Videokunst. Die Veranstaltung mit dem Titel „Nacht & Tag“ findet am Samstag von 16 Uhr bis Mitternacht und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist

frei, der Verein bittet um die Einhaltung der an den Veranstaltungstagen gültigen Corona-Maßnahmen.

In den zwischen 1905 und 1912 als chemische Fabrik gebauten Höfen haben sich seit 1983 viele Kunschtätigkeiten angesiedelt. Heute befindet sich hier eines der größten Kunstquartiere Deutschlands mit fast 70 Ateliers. Seit 2004 sind viele der Künstler im Verein „Kunst in den Gerichtshöfen e.V.“ organisiert. Schon seit den 1980er Jahren werden regelmäßig die Ateliers für Besucher geöffnet. Weitere Infos zur aktuellen Veranstaltung gibt es online (www.gerichtshoeft.de). **dh**



Offene Ateliers und Werkstätten in den Gerichtshöfen laden interessierte Besucher am 4. und 5. September ein. Foto: dh

Festival mit Lieblingsfilmen

Favourites Film Festival findet zum zehnten Mal im City Kino statt



Kinobetreiberin Anne Lakeberg empfängt wieder Gäste und lädt auch zu Filmfestivals ein. Fotos (3): dh

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Dieser Ausspruch gilt für vieles in der Coronazeit und auch für das Favourites Film Festival. Seit 2011 bringt



Anna Jurzik und Paula Syniawa organisieren seit zehn Jahren das Favourites Film Festival.

dieses Format die Publikumsbeliebte der Festivals weltweit in einem eigenen Lieblingsfilmfestival zusammen, das von Anfang an im Wedding stattfand und seit



Kinokarten gibt es im City Kino Wedding schon immer in der ersten Etage.

acht Jahren auch in Bremen einen Ableger hat. Im vergangenen Herbst hätte das „FFF“ im City Kino Wedding seinen zehnten Geburtstag gefeiert. Wegen der Pandemie haben die beiden Organisatorinnen Anna Jurzik und Paula Syniawa letztes Jahr absagen müssen. Nun wird die Geburtstagsausgabe nachgeholt.

Nach langer Pause ist das Favourites Film Festival zurück im City Kino Wedding in der Müllerstraße. Vom 22. bis 26. September zeigen die Kuratorinnen handverlesene internationale Festivalbeliebte. Das Festivalkonzept ist seit 2011 unverändert: Ausgewählt werden aktuelle Filme, die auf Festivals einen Publikumspreis gewonnen haben und mit emotionaler Wucht von Menschen und ihren Lebenswelten erzählen. Alle Filme werden im Original mit englischen Untertiteln gezeigt. Ergänzt wird das Filmprogramm durch Gespräche und Live-Abstimmungen. Das Programm für das zehnte Favourites Film Festival wird Anfang September auf der Webseite www.fffberlin.de veröffentlicht. **dh**

Rund ums Auto



Sonderthema in Ausgabe 10/21
am **23. September 2021**
Anzeigenschluss: 16. September 2021

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

prime
time
theater



**EINMAL TALK
MIT ALLES**

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Medizinischer Infoabend:**Hüft-Endoprothese
nach AMIS-Methode**

- der einzige wahre minimalinvasive Zugang
- durchtrennt keine Muskeln und schont die Nerven

DATUM

Mittwoch, 15.09.2021 • 17.00 Uhr

REFERENT

Dr. Andreas Pappas

ORTCaritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-521**EINTRITT FREI**www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Kinematografien der Erde

Ausstellung „The Garden“ huldigte Derek Jarman



Vor der Betonhalle warteten bei der Vernissage die Besucher. Sie durften nacheinander und in Gruppen in die Ausstellung. Foto: dh

Medizinischer Infoabend**Rückenschmerzen****Ursachen und Therapie****DATUM**

Mittwoch, 01.09.2021 • 17.00 Uhr

REFERENTK. Yawari,
Facharzt für Neurochirurgie und
Wirbelsäulenchirurgie**ORT**Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-521**EINTRITT FREI**www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Im Silent Green Kulturquartier in der Gerichtstraße standen viele Stühle mit Abstand auf der Wiese. Sie waren reserviert für Filmliebhaber aus ganz Berlin und von weiter weg. Die Vernissage von „The Garden. Kinematografien der Erde“ am 22. Juli war keiner der gewöhnlichen Anziehungspunkt der Kulturquartiers. Die Ausstellung eröffnete mit einem Jahr Corona-Verzögerung; sie war die erste größere Veranstaltung im Silent Green nach der Pandemie.

Dass der Tag besonders war, konnte auch an der Freude der Verantwortlichen abgelesen werden. Silent Green-Geschäftsführer Jörg Heitmann und Bettina Ellerkamp begrüßten ihr Publikum sehr herzlich unter freiem Himmel. „Ich freue mich, dass wir endlich wie-

der so eine Veranstaltung haben, mit Publikum“, sagten Jörg Heitmann. Er schilderte wie die Insitution durch die Coronazeit gekommen ist: „In den ersten Monaten des letzten Jahres hatten wir einfach nur Angst. Zuerst gab es keine Förderung für uns, dann wurden die Bedingungen geändert. Es war dann alles sehr bürokratisch, aber gut. Wir sind gut durchgekommen“. Der Blick in die Zukunft mache ihm Sorgen, weil das Silent Green auch im neunten Jahr seines Bestehens keine Basisförderung habe. „Und wir sind etwas ängstlich, weil weniger Leute kommen. Es gibt Vorbehalte wegen Corona, auch bei den Picknickkonzerten auf der Wiese. Das macht es uns schwer, zu planen“, sagte Heitmann. Die Vernissage der Ausstellung zeigte aber, dass

Kultur erlebbar ist, auch, wenn das Virus noch nicht besiegt ist.

Die Ausstellung selbst war in der unterirdischen Betonhalle zu sehen. Bewegende Fotografien zeigten den durch seine Erkrankung gezeichneten Filmemacher und Aktivist Derek Jarman, der 1994 an den Folgen einer HIV-Infektion starb. Kontrastiert wurden die Bilder mit denen seines Gartens, den er auf einem öden Landstrich in England, gegenüber eines Atomkraftwerks angelegt hatte. Der Garten und der Film, den er 1990 darüber veröffentlichte, standen jedoch im Zentrum der Schau. Die Projektionen und filmischen Installationen der Künstler in der Ausstellung griffen vor allem das Thema Atomkraft und die AIDS-Erkrankung Jarmans auf; und es gab auch Blicke in Jarmans Skizzenbücher. **dh**

Eislauf statt Impfungen

Das Corona-Impfzentrum im Erika-Heß-Eisstadion wird Ende August geschlossen. Das teilte Bezirksstadtrat Carsten Spallek Ende Juli mit. Nach dem Abbau der Einrichtung kann das Eisstadion in der Müllerstraße 185 wieder von den Sportvereinen genutzt werden. Laut Spallek geht die Eissportstätte Anfang Oktober in Betrieb. „Ich bedanke mich bei den Vereinen für das Verständnis. Mit der Zwischennutzung als Impfstätte konnte ein wichtiger Beitrag für ein möglichst großes Impfangebot gemacht werden.“ Jetzt müsse das Stadion aber schnellstmöglich wieder für den Sport zur Verfügung stehen. **dh**

Orgelkonzert mit Imbiss

Zu Musik am Gesundbrunnen lädt die Evangelische Kirchengemeinde in der warmen Jahreszeit wieder in die Stephanuskirche in der Prinzenallee ein. Das nächste Mal findet die Veranstaltungsreihe „Orgel mit Biss“ am 3. September statt. Ab 19 Uhr ist ein 30-minütiges Orgelkonzert vorgesehen, anschließend gibt es einen gemeinsamen Imbiss für die Zuhörer. In der Stephanuskirche befindet sich eine Orgel der Firma Schlag & Söhne aus dem Jahr 1904. Überwiegend wird das Instrument von der Kirchenmusikerin Annette Diening gespielt. Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden gebeten. **dh**

Ausstellung zum Rathaus

Das Mitte Museum in der Pankstraße 47 präsentiert eine Sonderausstellung. „Das Rathaus Wedding. Ein neues Rathaus für einen neuen Bezirk“ befasst sich mit der Entstehungsgeschichte des Rathauses in der Müllerstraße 146 und schlägt zugleich einen Bogen in die Gegenwart. 1930 fertiggestellt, verkörpert der Bau die Idee einer neuen Verwaltung als Produktionsstätte für öffentliche Dienstleistungen in Groß-Berlin. Die Ausstellung kann bis zum 31. Oktober täglich außer Samstag zwischen 10 und 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Unter www.mitemuseum.de gibt es zudem eine virtuelle Präsentation. **dh**

Medizinischer Infoabend:**Knie Sportverletzungen
und Arthrose****DATUM**

Dienstag, 21.09.2021 • 17.00 Uhr

REFERENT

Dr. Andreas Pappas

ORTCaritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-521**EINTRITT FREI**www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Voller Kunst und Kreativität

Das Projekt „Made in Soldiner“ will zeigen, was im Kiez steckt

Wie viele Kreativschaffende gibt es im Soldiner Kiez? Die Frage ist schwer zu beantworten, doch die Zahl ist sicher größer als viele denken. Der Kiez an der Panke gilt als eine raues Pflaster – aber er bietet auch den Raum für künstlerisches Ausprobieren, für Kreativität und Schaffenskraft. Das Projekt „Open Up – Kreativ im Kiez“ will die Kreativwirtschaft sichtbar machen.

Juliane Schnitzer von der Agentur „georg + georg“ hat bisher 100 Adressen in ihrer Datenbank. Sie ist zuständig für die Umsetzung des Projektes, das unter dem Label „Made in Soldiner“ Künstler bekannter machen möchte. „Das Ziel ist es, Kreativschaffende stärker zu vernetzen, sie sichtbarer zu machen und Produktionsstandorte im Kiez zu stärken“, erklärt Juliane Schnitzer. Für diese Aufgabe wird das Projekt seit einem Jahr und noch bis

Ende 2022 vom Quartiersmanagement Soldiner Straße gefördert. „Die Szene ist bunt und vielfältig“ sagt Juliane Schnitzer. In ihrer Datenbank sind Maler, Illustratorinnen, Bildhauer, Modedesignerinnen, Comicauteure und viele mehr. Auch Kulturorte hat sie erfasst: unter anderem das Kulturwirtschaftliche Zentrum Christiania, den Kugelbahn Kulturspät, das Gemeinschaftsatelier stattlab, der Galeriezusammenschluss Kolonie Wedding, das Baobab-Café, das kreative Hausprojekt PA58.

Als das Projekt startete, steckte das Land in der Corona-Pandemie. „Ich wollte eigentlich von Tür zu Tür gehen und mit den Kreativschaffenden direkt ins Gespräch kommen“, beschreibt Juliane Schnitzer. Die Kontaktaufnahmen fanden dann digital statt. Begonnen hat das Projekt mit einer Umfrage zum

Kreativstandort Soldiner Kiez und zu dem, was die Akteure benötigen. Attraktive Veranstaltungen, eine Anlaufstelle für Kreativschaffende, eine Plattform zur gemeinsamen Präsentation und Vernetzung waren einige Antworten der Umfrage.

Neben digitalen Treffen, einen Kreativtalk und Workshops lag ein Schwerpunkt bisher in der Produktion von Videoporträts, 25 Stück sind auf der Webseite www.madeinsoldiner.de erschienen. Die Pandemie verhinderte, weitere Ideen umzusetzen, doch es gibt viele: ein Kreativmarkt, Vermarktungsmöglichkeiten im Kiez für Kreative verbessern, Rundgänge, vielleicht ein Kreativwochenende, Vernetzung mit Kreativschaffenden aus anderen Teilen Berlins. „Ich hoffe, dass sich da jetzt noch ein bisschen mehr entwickeln kann“, sagt Juliane Schnitzer. **dh**



Die Illustratorin und Buchdruckerin Nathalie Scattolon beim Videoreh.

Foto: Volker Kuntzsch

Mehr Platz für Obdachlose

Neue Standards bei der Unterbringung

Die angespannte Lage auf dem Berliner Wohnungsmarkt führt auch dazu, dass Obdachlose immer länger in Notunterkünften bleiben. Weil das so ist, hat der Bezirk nun seine Mindeststandards für die Unterbringung von wohnungslosen Menschen nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG Bln) angepasst. Mit dem Angebot solle zwar eine zeitlich befristete Notlage beseitigt werden. „Dennoch sollen die neuen Mindeststandards ein würdevolles Leben in den Einrichtungen, insbesondere im Falle einer längerfristigen Unterbringung, ermöglichen“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Bezirksstadträte Ramona Reiser, Ephraim Gothe und Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel.

Zu den Anpassungen gehören die Erhöhung der Mindestquadratmeterzahl und der Höchstbelegungszahl pro Zimmer sowie der verpflichtenden Ausstattung. Zur Grundausstattung gehört jetzt beispielsweise auch WLAN.



Unter der Swinemünder Brücke schlafen immer wieder Obdachlose. Foto: dh

Bei der Anpassung sei ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der Klienten – vor allem von Kindern und Jugendlichen – gelegt worden. „Wir müssen leider feststellen, dass immer mehr Familien mit ihren Kindern über viele Monate in Obdachlosenunterkünften in Mitte leben. Es war daher notwendig die bezirkseigenen Standards diesem Umstand anzupassen“, heißt es aus dem Bezirksamt. Wichtigstes Ziel bleibe es aber, Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien ein Aufwachsen in einer eigenen Wohnung zu ermöglichen. **dh**

Bewerber ermittelt

Neuer Behindertenbeauftragter

Der Bezirk bekommt einen neuen Behindertenbeauftragten. Da Hildrun Knuth im September in den Ruhestand geht, war eine Neubesetzung der Stelle nötig. Das Bezirksamt hat daher in einem Auswahlverfahren einen Bewerber ermittelt, den die Stadträte dem Bezirksparlament

vorschlagen. Der Bewerber soll zügig eingestellt werden, damit es zu einem Wissenstransfer zwischen Knuth und ihrem Nachfolger kommen kann. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dieser zeitweiligen Doppelbesetzung der Stelle laut Bezirksstadtrat Ephraim Gothe zugestimmt. **dh**

Fixen unter Aufsicht

Drogenkonsumraum in der Müllerstraße

Im Wedding eröffnet im Herbst der zweite Drogenkonsumraum im Bezirk Mitte. Das teilte Bezirksstadtrat Ephraim Gothe kürzlich mit. Mitte August hat es dazu bereits eine Informationsveranstaltung für Anwohner und Interessierte im Paul-Gerhard-Stift gegeben. Die Senatsgesundheitsverwaltung habe den Ausbau und die Finanzierung der niedrigschwelligen Suchthilfeangebote in Berlin beschlossen, um die Situation für drogengebrauchende Menschen sowie Anwohnende zu verbessern. Betrieben werden solle der Raum in der Müllerstraße 120 von der vista GmbH, die bereits seit 2004 den Drogenkonsumraum in Moabit betreibt. In der

neuen Einrichtung können Abhängige mitgebrachte Drogen unter sicheren hygienischen Bedingungen konsumieren. Zudem bieten Sozialarbeiter in der Kontaktstelle Beratung an und sind auch im Umfeld der Einrichtung auf der Straße aktiv tätig und auch für Anwohner ansprechbar. **dh**



Bibliotheken wieder offen

Zum Start des neuen Schuljahres sind die öffentlichen Bibliotheken wieder zu ihren regulären Öffnungszeiten zurückgekehrt. Sowohl die Schillerbibliothek am Leopoldplatz als auch die Bibliothek am Luisenbad in der Badstraße haben seit 9. August immer Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 19.30 Uhr sowie Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Ab August sollen auch wieder öffentliche Veranstaltungen vor Ort stattfinden. Ein Corona-Test, eine nachgewiesene Genesung oder ein vollständiger Impfschutz sei für einen Besuch der Bibliotheken in der Regel nicht nötig. **dh**

Medizinischer Infoabend: Hernienchirurgie



DATUM
Mittwoch, 22.09.2021 • 17.00 Uhr

REFERENTEN
Dr. med. Daniel Patzak
und David Schediwy

ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.

Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-521

EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

prime
time
theaterKEINE
ZEIT FÜR
PICCOLOJETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DEKEINE
ZEIT FÜR
PICCOLO

Musik, Musik, Musik

Der Panke Parcours startet am 3. September in der PA58



Panke Parcours im Lobe Block: DJ Markus Tone beim Auftritt im vergangenen Jahr. Foto: Panke Parcours

Er gehört zu den größten Musikveranstaltungen im Wedding und zog in den vergangenen Jahren auch viele Besucher aus anderen Teilen der Stadt an: der Panke Parcours. Im September findet er zum 8. Mal statt. Wie im vergangenen Jahr wird es eine angepasste Corona-Variante mit Live-Publikum und Live-Stream geben, ein hybrides Festival an zwei erweiterten Wochenenden. Start ist am 3. September.

Was früher komprimiert an einem Tag und entlang des Pankeufers zu erleben

war, ist im angepassten Modus auf sechs Tage und fünf Orte im Wedding verteilt. Der Panke Parcours startet am 3. September mit einer Bühne in der PA58. Wie bei den anderen Veranstaltungsorten stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, welche Bands wann zu hören sein werden. Vom Veranstalter, der Kommunikationsagentur georg + georg in der Gerichtstraße, gibt es aber schon eine grobe Orientierung zur Musikrichtung. Für den Auftakt in der Prinzenallee 58 ist Ska-Musik geplant.

Am 4. September soll im Gemeinschaftsgarten Himmelbeet am Leopoldplatz Reggae zu hören sein, am 5. September geht es im Humboldthain Club in der Hochstraße mit Hip Hop weiter.

Das zweite Festivalwochenende beginnt am 10. September vor dem Panke-Haus in der Soldiner Straße. Hier kreuzen sich zwei Veranstaltungen – der Panke Parcours und die Feier von 20 Jahre Kolonie Wedding. An diesem Standort wird es Live-Musik geben und die Gelegenheit, zu den offenen Kunst-Projekträumen im Soldiner Kiez zu starten. Die beiden letzten Festivaltage, 11. und 12. September, spielen sich im Lobe Block in der Böttgerstraße ab. Hier wird unter anderem das Beat Kollektiv Berlin zu hören sein. Auch ein Puppentheater für Erwachsene soll es geben.

Der Panke Parcours ist ein Projekt des Bezirksamts Mitte, er wird gefördert aus dem Netzwerkfonds des Programms „Sozialer Zusammenhalt“. Details zum Programm gibt es kurz vor den Veranstaltungen online unter www.pankeparcours.de. Dort gibt es auch Informationen zur nötigen Ticketreservierung, zum Live-Stream und zu Hygieneregeln. **dh**

Schauspieltalente gesucht

Prime Time Theater lädt Mitte September zum Casting

Das Prime Time Theater an der Müllerstraße sucht neue SchauspielerInnen für seine Theater-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW). Es gibt sie bereits seit mehr als 15 Jahren, und sie ist inzwischen ein fester Bestandteil des Berliner Kulturlebens. Während zurzeit im Strandbad Plötzensee die letzten Aufführungen des Open-Air-Stücks „Robin Honk“ laufen, plant das Team bereits die Wiedereröffnung der heimischen Bühne im Herbst. Für das, was da kommt, soll es aber auch noch um jeweils eine SchauspielerIn/einen Schauspieler mit Spielalter 18-30 Jahre beziehungsweise 30-45 Jahre wachsen. Mitte September wird es ein Casting geben. „Wir sind stark von Sitcoms wie ‚Friends‘, ‚How I Met Your Mother‘, ‚King of Queens‘, aber auch von Comedy-Formaten wie ‚Saturday Night Live‘ oder ‚Switch Reloaded‘



Oliver Tautorat sucht Mitstreiter.

Foto: Carlo Fernandes

beeinflusst und inspiriert“, erklärt Intendant Oliver Tautorat, der vor allem für seine GWSW-Paraderolle als Postbote Kalle bekannt ist und als solcher auch die Theatergäste begrüßt. „Deshalb passen vor allem Bewerberinnen und Bewerber zu uns, die komödiantisch und wandlungsfähig sind, Improvisationstalent

besitzen und verschiedene Akzente und Dialekte beherrschen.“ Bewerbungen gehen – bitte mit kurzem Motivationsschreiben, Kontaktdaten/Agentur, Vita, drei aktuellen Fotos (2 Porträts, 1 Ganzkörper) und Link zu einer Comedy oder einem Showreel an o.tautorat@primetimetheater.de **red**



von den Machern von
CUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

powered by
Bayer/Kultur



Bundesweit einmaliger „Talente Check“

Berlin bietet „Berufsorientierung ganz anders“ für alle Schüler der 8. Klassen



„Berufsorientierung ganz anders“ – so lautet das Versprechen, das die Bildungs-senatsverwaltung in ihrer Pressemitteilung zum neuen Berliner „Talente Check“ gibt: Mitte August haben die zuständige Senatorin Sandra Scheeres sowie Dr. Ramona Schröder, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, und Jan Eder, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Berlin, das bundesweit einmalige Angebot für alle Schüler der 8. Klassen feierlich eröffnet.

Der Talente Check ist ein außerschulischer Lernort, an dem die Schüler in einer Art Spiele-Show ihre Talente, Stärken und Potenziale im Hinblick auf ihre spätere Berufswahl erkunden können. Sie durchlaufen dabei unter anderem den Berufswahltest sowie den Showroom Duale Ausbildung. Berlin setze damit ein klares Signal für eine nachhaltige Berufsorientierung, die schon früh ansetzt, heißt es. Der Besuch helfe, die Frage „Was will ich werden?“ zu beantworten.

Für den Talente Check wurden zwei Stockwerke

in den Räumen der Agentur für Arbeit Berlin Nord, Königin-Elisabeth-Straße 49, 14059 Berlin, angemietet und umgebaut. „Wir sind stolz und glücklich, gemeinsam mit zwei starken Partnern dieses Projekt auf die Beine gestellt zu haben“, so Scheeres. „Nur wer seine Stärken und Schwächen kennt, kann eine gute Entscheidung für den Einstieg ins Berufsleben treffen.“

Der außerschulische Lernort ist über die S-Bahn-Station Westend oder den U-Bahnhof Kaiserdamm gut zu erreichen. Der Talente

Check Berlin berücksichtigt und ergänzt die bestehenden Angebote der Berufs- und Studienorientierung im Land Berlin. Ein individueller Besuch ist nicht möglich. Die Anmeldung findet über die Lehrkräfte der Schulen im Klassenverband statt. In diesem Schuljahr können sich ausnahmsweise und pandemiebedingt nicht nur Acht-, sondern auch Neuntklässler anmelden.

Online ist das Angebot zu finden unter www.talente-check.berlin

„Quinoa“ bietet neue Chancen

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Jährlich verlassen zirka 50.000 Schüler als Schulabbrecher die Schule. Sie kommen fast immer aus sozioökonomisch benachteiligten Elternhäusern und/oder haben einen Migrationshintergrund. Allein in Berlin sind es pro Jahr zirka 3.000 – die Quote für Jugendliche mit Migrationshintergrund ist fast drei Mal so hoch. Mit dem Bildungskonzept von „Quinoa“ soll die Bildungslandschaft verändert werden. Jugendliche sollen ungeachtet ihrer Herkunft Chancen auf einen Schulabschluss und eine selbstbestimmte Zukunft haben. Dies ist vor allem für Schulen in schwieriger Lage relevant. Deren Schüler haben oft einen Migrationshintergrund. Wenn „Quinoa“-Bildung mit gutem Beispiel für Schulen in schwieriger Lage vorangeht, wird es keine Bildungslücke mehr zwischen reich und arm und Menschen verschiedener Hintergründe geben. Kontakt: Quinoa-Schule, Kühnemannstraße 26, Telefonnummer 983 2241-00, Webseite: www.quinoa-bildung.de



RISTOW GmbH

über
30
Jahre
1989-2021

Service
24
rund um die Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

Wir bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und interessante Tätigkeit
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Schulungsmöglichkeiten
- Offenheit für neue Impulse und Ideen sowie einen zukunftsorientierten und innovativen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung

Bewerbungen bitte an

Andreas Ristow
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 43 77 83-0
E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Kfz-Karosserieklempner (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Karosserieklempner und haben bereits Berufserfahrungen sammeln können. Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Wagenpfleger (m/w/d)

auch in Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie sind zuverlässig und arbeiten gewissenhaft in unserem motivierten Team

Automobilverkäufer (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung.
- Ausgeprägte Kontaktfreude und hohe Motivation

Mechatroniker (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker und haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können



Digitalisierung geht voran

Schulportal soll alle Aktivitäten bündeln



Die Corona-Pandemie hat noch einmal glasklar vor Augen geführt: In Sachen Digitalisierung krankt es in der Bildungslandschaft an vielem – an Knowhow, Technik, Strategien. In Berlin soll sich daran nun etwas ändern. Bildungssenatorin Sandra Scheeres hat Mitte August die in monatelanger Arbeit entstandene Digitalisierungsstrategie Schule in der digitalen Welt vorgestellt.

Das 40-seitige Werk wirft ein Leitbild für die Digitalisierung an Berliner Schulen, das bis 2025 Wirklichkeit werden soll. Dabei sollen zum einen eine verlässliche digitale Infrastruktur für die

Schulen aufgebaut und digitale Lösungen für eine zeitgemäße Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie für die Schulverwaltung bereitgestellt werden. Zum zweiten soll die Entwicklung der digitalen Kompetenzen der Schüler sowie des pädagogischen Personals gefördert werden.

Ein zentrales Mittel, um die vernetzte Digitalisierung der Schulen voranzutreiben, ist, ein einheitliches Schulportal für alle Beteiligten: Dieses Berliner Schulportal wird der zentrale Einstiegspunkt zu den digitalen Lösungen und Informationsangeboten. Unter www.schulportal.berlin.de sollen alle Angebote gebündelt werden, die bisher auf verschiedenen Websites und Portalen zu finden sind. Zusammengefasst werden dort digitale Werkzeuge wie die datensichere Dienst-E-Mail oder das Videokonferenzsystem „Big Blue Button“, das schon im Einsatz ist.

Tourismus und Einzelhandel

Euro-Schulen in Tegel bieten interessante Ausbildungsberufe



Das neue Schuljahr ist angebrochen. Viele Schulabgänger wissen noch nicht, wie es für sie weitergehen soll, denn vor dem Hintergrund der Pandemie ist es seit Längerem für Jugendliche und junge Erwachsene besonders schwierig, den für sie passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Hier kommen die Euro-Schulen Berlin mit Sitz in Tegel ins Spiel. Schulabgänger,

die die Berufsbildungsreife besitzen, können sich hier auf folgende Ausbildungsberufe bewerben: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Tourismuskaufmann/-frau (überbetrieblich).

Beim Berufsfeld Tourismuskaufmann/-frau handelt es sich um eine dreijährige überbetriebliche Ausbildung. Ein Drittel der Ausbildung findet in Touristikunternehmen

in Berlin statt. Interessenten schicken ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen an: Euro-Schulen Berlin, Berliner Straße 66, 13507 Berlin, oder per E-Mail an papke.tatjana@eso.de.

In der ebenfalls dreijährigen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Einzelhandel sammeln die Lernenden erste Praxiserfahrungen in einem Betrieb an durchschnittlich zwei Wochentagen, besuchen an einem Tag den Unterricht an den Euro-Schulen Berlin und zweimal wöchentlich die Berufsschule (das OSZ).

Vollständige Bewerbungsunterlagen nehmen die Euro-Schulen Berlin postalisch oder per E-Mail an gossiau.angelika@eso.de entgegen. Ausbildungsstart ist jeweils der 1. Oktober. Weitere Informationen unter: www.eso.de/berlin/ueber-uns/berliner-ausbildungsplatzprogramm

Unser Team braucht Verstärkung!

Fachbetrieb für Kälte, Klima und Lüftung mit Sitz in Berlin sucht ab sofort in Festanstellung:

Kälteanlagenbauer / Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d) im Raum Berlin

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Wartung, Service und Instandhaltung
- Installation und Inbetriebnahme

Ihr Profil

- Berufserfahrung, Kreativität u. Spaß an der Arbeit
- Bewältigung neuer Herausforderungen
- Elektrotechnik-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Führerschein & Sachkundenachweis Kategorie I



Bewerbungen schriftlich an:
Frau Busch
E-Mail: busch@giservice.com
GIS Gebäudetechnik
Alt-Lübars 24a • 13469 Berlin



www.prokardia.de

Gesucht als Nebenjob auf Honorarbasis

Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse (m/w/d)

mindest. 130,00 € / Einsatz

Voraussetzung:

- Sanitätsausbildung oder Ausbildung im pflegerischen Bereich
- Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit 56 UE
- Gültige Lehrberechtigung nach DGUV

Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail an prokardia@online.de



DORFAUE-RESTAURANT

Walbach Genusswerkstatt GmbH

Wir suchen ein Koch (m/w/d)

Ältere Kollegen herzlich willkommen!
Vollzeit/Teilzeit



Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Dorfaue-Restaurant
Alt-Heiligensee 67
13503 Berlin

kontakt@dorfaue-restaurant.de
Infos: www.dorfaue-restaurant.de

**ab
sofort**

Wir haben wieder geöffnet!

Genießen Sie unsere deutsche Küche im Gastraum und auf unserer schönen Terrasse.

Lebenslanges Lernen



Mit dem 1. August ist es in Berlin in Kraft getreten: das Erwachsenenbildungsgesetz. Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, betonte, mit dem Gesetz sei ein Meilenstein gesetzt, um die Bedeutung des lebenslangen Lernens in Berlin zu stärken. „Das Erwachsenenbildungsgesetz bildet die neue Basis für gut zugängliche und attraktive Lernangebote für alle Menschen in Berlin ab 16 Jahren.“

Scheeres machte sich zum Anlass einen Eindruck von der Arbeit der Volkshochschulen, die in ihrer über 100-jährigen Tradition für das freiwillige Lernen von Erwachsenen stehen. Zwölf von ihnen gibt es in der Stadt.

Das neue Gesetz soll die Basis schaffen, um die Zukunftsfähigkeit dieser und auch anderer Einrichtungen zu verbessern, beispielsweise der Landeszentrale für politische Bildung.

Euro Schulen

ESO EDUCATION GROUP

GENAU MEINE AUSBILDUNG!

- Kaufmann*frau im Einzelhandel¹⁾
- Tourismuskaufmann*frau¹⁾

¹⁾Die Verbundausbildung im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP) wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

**Jetzt
bewerben!
Start:
01.10.21**



Euro-Schulen Berlin

Berliner Straße 66 (U6, Borsigwerke) • 13507 Berlin • berlin@eso.de
Telefon 030 43557030 • www.euro-schulen.de/berlin

Eltern gehen auf Bustour

Ausbildungsberufe in Unternehmen für die Kids entdecken




Unternehmen laden ein: Eltern auf Tour

Eltern auf Tour. Weitere Informationen unter: www.nrav.de/elternauftour
Ihre Fragen beantworten wir gern unter 030 22 50 15 013 oder nrav@pwag.net

Erleben Sie beste Ausbildungsmöglichkeiten für Ihr Kind!

Unter dem Motto „Eltern auf Tour – Unternehmen laden ein“ starten am 28. Oktober zwischen 15 und 19 Uhr Busse in unterschiedliche Berliner Bezirke zu verschiedenen Unternehmen. In dieser Zeit können Eltern, mit oder ohne ihre Kinder (Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I), ausbildende Unternehmen kennenlernen und sich über die Möglichkeiten der dualen Ausbildung informieren.

Als Begleiter ihrer Kinder spielen Eltern eine wesentliche Rolle im Prozess der beruflichen Orientierung. Jedoch gestaltet sich diese Rolle insbesondere vor dem Hintergrund rasanter Entwicklungen des Arbeitsmarktes und des Aus-

bildungssystems zunehmend komplexer und schwieriger.

Mit dem Angebot möchte das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbünde Berlin dazu beitragen, dass Eltern die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder praxis- und realitätsnah unterstützen können. Zahlreiche Unternehmen öffnen ihre Türen, um über aktuelle Trends und Entwicklungen zu berichten und über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven in der dualen Ausbildung in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern zu informieren.

Auch während der Busfahrt erhalten die Eltern Informationen, können Fragen stellen und sich austauschen. Dieses Angebot ist kostenlos.

Pro Tour besuchen die Eltern zwei Unternehmen. Diese bieten ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm mit der einen oder anderen Überraschung. Natürlich gibt es auch Raum für Gespräche und Fragen.

Informationen gibt es auch über die Website www.nrav.de oder über Facebook – Eltern auf Tour. Haben Sie noch Fragen? Sie erreichen uns auch per Mail an nrav@pwag.net

Informationen und Anmeldung zu einer der Eltern-touren unter www.nrav.de/elternauftour
Tel. 22 50 15 013
Mail: nrav@pwag.net

Präsenzunterricht ...

... auch wieder an den Hochschulen

Der Senat und die Berliner Hochschulen haben sich auf Eckpunkte für das Wintersemester 2021/2022 verständigt. Nach drei Semestern größtenteils im Online-Modus bereiten die Hochschulen wieder Präsenzunterricht vor. Dabei soll der Infektionsschutz mit Hygienemaßnahmen und Tests, einer möglichst hohen Impf-

quote sowie Kontaktnachverfolgung gewährleistet werden. Nur wer geimpft, genesen oder getestet ist, kann die Angebote der Hochschulen vor Ort wahrnehmen. Analog zu den anderen Bildungseinrichtungen wird unter Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen die Aufhebung des Mindestabstands von 1,5 Metern angestrebt.



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Mit Spaß und Freude lernen in den Generationen 50+

Englisch für „Senioren“ neue Kurse in Hermsdorf und Dahlem



Sie wollen...

- ★ englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?
- ★ ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?
- ★ sich auf Reisen verständigen?
- ★ in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Daniela Greiffendorf
Büro 030 436 056 59

We hope to see you!

Schreiben Sie uns: greiffendorf@ess.berlin

European Seniors' School

Mit Spaß und Freude
Lernen ab 50+

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- Sprechen statt Grammatik
- keine Vorkenntnisse nötig
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger und Fortgeschrittene
- Informationsstunde vorab



MEDIEN MACHEN FARBE ZEIGEN

*Noch einige freie Plätze –
jetzt noch schnell
anmelden!*

... wenn Dich diese beiden Themen interessieren, dann bewirb Dich an unserer Schule.



**ERNST
LITFASS
SCHULE**

@osz_ernstlitfass www.ernst-litfass-schule.de

Reinickendorfer Sprach- und Lesetage 2021

30. August bis 13. September 2021

Öffentliche Veranstaltungen:

 Dienstag, 31. August 2021 | 16:00 Uhr
Die verflixten Geißlein. Mit Sebastian Meschenmoser. Für Kinder ab 5 Jahren.
 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

 Mittwoch, 1. September 2021 | 19:30 Uhr
Lesebühne Tegel mit Autorinnen und Autoren der VHS-Schreibwerkstätten
 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

 Freitag, 10. September 2021 | 19:30 Uhr
Poet's Corner. Lyrik am Abend
 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

Weitere **Lesungen, Werkstätten** und **Ausstellungen** der 11. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage unter:
www.sprachundlesetage.de

REINICKENDORF Literatur

Japanisch und Buchführung

Neue Kurse an der Volkshochschule Mitte auch am Wochenende

Die Volkshochschule hat wieder viele Kurse in Präsenz oder online. Beispielsweise der Wochenendkurs „Japanisch A1.3 - standard“.

In diesem Kurs lehrt Kursleiterin Maki Takano Alltagsverben, sodass die Teilnehmenden ihren Tagesablauf beschreiben können. Außerdem wird gelehrt, einfache Telefonate zu führen und nach jemandem zu fragen. Man eignet sich die wichtigsten Adjektive sowie ihre Verwendung an. Außerdem beginnt Maki Takano mit den ersten 36 Kanjis (chinesische Schriftzeichen), die sich von einfachen Bildern ableiten und sich leicht einprägen lassen. Ort: VHS Berlin Mitte, Linienstraße 162, Raum 2.02. Die Kurse finden statt u.a. am 18. und 25. September sowie am 9. Oktober, jeweils 10 bis 13.15 Uhr.

Ein weiterer Kurs dreht sich innerhalb des Bildungsurlaubs um die Finanzbuchführung und trägt den Titel „Finanzbuchführung 1 und 2 – Xpert Business“. In diesem erhalten die Kursteilnehmer eine systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Beherrschen



Sie die Systemlogik der Buchführung, verbunden mit dem Verständnis der buchhalterischen Zusammenhänge. Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesen. Erwerben Sie Kenntnisse und Fähigkeiten für das fachgerechte Behandeln laufender Buchungsfälle. Zielgruppen: Beschäftigte im Handel, im Handwerk, in der Industrie und in der Verwaltung, die eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben, Selbstständige, Nichtbeschäftigte zum Zwecke der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben.

Lehrgangsinhalte u.a.: Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Inventur, In-

ventar und Bilanz, Einrichten von Bestandskonten, Gesetzliche und organisatorische Grundlagen, erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsfälle (Erfolgs-, Waren- und Privatkonten), Systematik und Anwendung der Umsatzsteuer, Besonderheiten beim Warenverkehr, Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben, Personalkosten, Steuerarten und steuerliche Nebenleistungen, Unterschiede zwischen Handels- und Produktionsbetrie-

Tel. 901 83 74 74
anmeldung@vhsmitte.de
www.berlin.de/vhsmitte

Der Weg zum gesunden Essen

Ernährungsberater werden immer häufiger aufgesucht



Heutzutage werden Ernährungsberater immer häufiger aufgesucht, da viele Menschen den Bezug zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung verlieren oder bereits verloren haben.

Ein Ernährungsberater kann in diesen Fällen helfen und Frage und Antwort stehen. Die Aufgaben von Ernährungsberatern sind, Informationen über gesunde Ernährung, spezielle Ernährungsweisen und zudem auch über verschiedene Di-

ätformen zu vermitteln, Ernährungspläne zum Ab-/Zunehmen zu erstellen und den Kunden ihre individuellen Fragen zu beantworten.

Der Beruf an sich ist eine berufliche Weiterbildung, je nach Lehrgang können die Zugangsvoraussetzungen, die Dauer der Weiterbildung oder die Abschlussbezeichnungen variieren – es gibt also nicht den „einen Weg“, um Ernährungsberater zu werden. Doch wo genau sind Ernährungsberater tätig?

Meistens findet man sie in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Krankenhäusern oder psychiatrischen Einrichtungen, bei Verbraucher- und Ernährungsberatungsstellen, bei Anbietern von Ernährungs- und Gesundheitsseminaren und in der Nahrungsmittelindustrie. Zudem bieten auch einige Sport-, Fitness-, Wellness- oder Erholungseinrichtungen häufig eine individuelle Ernährungsberatung an.

Annalena Pungner

Bock auf EDEKA?

Dann bewirbt euch!

Wir suchen für das am 01.09.2021 beginnende Ausbildungsjahr:

**Auszubildende zum Verkäufer
Lebensmittel Einzelhandel (m/w/d)**

**Auszubildende zum
Fleischereifachverkäufer (m/w/d)**

für die Filialen in Reinickendorf und Pankow.

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
Eichborndamm 77-85
13403 Berlin
e4086846@minden.edeka.de
oder direkt im Markt abgeben.



Wir  Lebensmittel

BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit innovativen Lösungen für die verschiedensten Industriebereiche. Unsere Prozesstechnologie ist in den Anlagen aller weltweit führenden Betreiber zu Hause. Wir bieten unseren Kunden Apparate, Wärmetauscher,

Verdichter, Membrantechnologie, Armaturen und innovative Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
 - Apparatechnik
 - Schweißtechnik
- Industriemechaniker (m/w/d)
 - Instandhaltung
- Industriekaufmann (m/w/d)

Bewerbungsfrist:

Ganzjährig zum 01.09. eines jeden Jahres

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Unser Angebot:

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
 - 1. Jahr: 950 Euro
 - 2. Jahr: 1.025 Euro
 - 3. Jahr: 1.100 Euro
 - 4. Jahr: 1.175 Euro
- VBB-Abo Azubi Ticket
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- eine intensive Prüfungsvorbereitung
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute: ein einmonatiges Auslandspraktikum



AUSBILDUNG 2021 -
BEWIRB DICH JETZT

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir zum 01. September 2021 folgende gewerbliche Ausbildungsberufe

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)

Apparatechnik

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)

Schweißtechnik

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Instandhaltung

Die Ausbildung dauert jeweils 3,5 Jahre. Wichtig für alle drei Ausbildungsrichtungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude an körperlicher Arbeit.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir die Ausbildung zum

INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

Einzelheiten zu den angebotenen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Ausbildungsseite unter www.borsig.de/ausbildung.



➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal.

EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Smartphone-Kurse für „Senioren“
in Reinickendorf und Dahlem



Sie wollen...

- ★ endlich alle Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen
- ★ Fotos über „Whats App“ versenden
- ★ mit Freunden und der Familie chatten
- ★ das Internet nutzen
- ★ nützliche Apps kennenlernen
- ★ lernen wie man Zoo- oder Theaterkarten online bucht



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL
Mit Spaß und Freude Lernen
ab 50+

- Intensivkurs an 3 Tagen in einer Woche, vormittags
- in kleinen Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre
- Die Inhalte sind auf ein Standard Android Smartphone (z.B. Samsung) oder Apple iPhone abgestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!

Lernen Sie mit uns Ihr
Smartphone richtig kennen!

Daniela Greiffendorf
Büro 030 43 60 56 59

Schreiben Sie uns:

greiffendorf@european-seniors-school.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

Duales Studium am Flughafen BER

Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2022 hat am 1. August begonnen

30 junge Frauen und Männer haben im Alter von 15 bis 22 Jahren ihre Ausbildung bzw. ihr Studium bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) begonnen. 21 Auszubildende starten in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen, neun Studierende in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an einem Oberstufenzentrum in Berlin oder Brandenburg. Mit der dreijährigen Ausbildung für die kaufmännischen Auszubildenden sowie der dreieinhalbjährigen Ausbildung für die gewerblich-technischen Berufe erwerben die Auszubildenden nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss.

Die Studierenden absolvieren im dreimonatigen Wechsel ein wissenschaftsbezogenes Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und studiennahe Praxiseinsätze bei der FBB. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie den Bachelortitel.



Am Flughafen Berlin Brandenburg haben 30 neuen Azubis ihre Ausbildung begonnen.

Der 1. August ist gleichzeitig auch der Start der Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2022. Die FBB bietet im kommenden Jahr neun Ausbildungsberufe und sechs Studiengänge an. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2021.

Ausbildungsberufe:

- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Kfz-Mechatroniker
- Servicekaufleute im Luftverkehr
- Fachinformatiker

Studiengänge:

- BWL / Immobilienwirtschaft
- Wirtschaftsinformatik

- Technisches Facility Management
- Industrielle Elektrotechnik
- Informatik
- Luftverkehrstechnik und -management

Mehr Informationen gibt es auf der Webseite unter www.berlin-airport.de/de/unternehmen/jobs-und-karriere/ausbildung-und-studium



Für unser familiengeführtes Unternehmen in Berlin Reinickendorf und Spandau suchen wir ab sofort
Bestattungsberater m/w/d
in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe (unbefristet).



Sie sind bei uns richtig, wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Menschen haben. Sie haben Berufserfahrung aus dem pflegerischen, sozialen oder kommunikativen Bereich. Im Umgang mit Angehörigen sind Sie einfühlsam, kundenorientiert, kommunikativ und kreativ.

Ihre Aufgaben:

Beratung von Angehörigen im Trauerfall sowie Planung, Gestaltung und Begleitung von Trauerfeiern. Die Versorgung der Verstorbenen gehört nicht zu Ihren Aufgaben.

Wir bieten Ihnen:

- eigenverantwortliche, abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit
- zukunftsicherer Arbeitsplatz und attraktives Gehalt
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung, auch branchenfremd
- sicheres Arbeiten mit MS Office
- Führerschein Klasse B/3

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an info@poeschke-bestattungen.de

Startschuss für die „Erstis“

Feierlicher Auftakt an der Euro Akademie



Mehr als 100 Azubis haben ihre Ausbildung an der Euro Akademie begonnen.
Foto: Euro Akademie

Vor Kurzem sind wieder über 100 Auszubildende an der Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66 in Tegel, in verschiedene Ausbildungen gestartet. Zum feierlichen Auftakt kamen die „Erstis“ am 14. August, teilweise in Begleitung von Familie und Freunden, in der Bambushalle auf dem Gelände des Top Tegel zusammen.

Akademieleiterin Martina Schoefer hielt vor den Fremdsprachenkorrespondenten, Sozialassistenten und Erziehern von morgen eine kurze Rede, in der sie die angehenden Fachkräfte auf eine spannende und lehrreiche Zeit einstimmte.

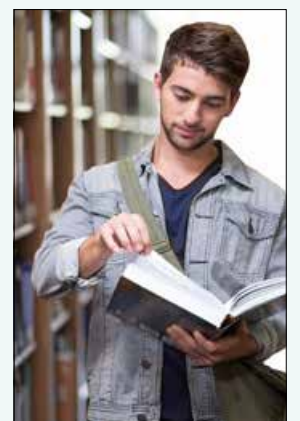
Abgerundet wurde das Programm durch musikalische Darbietungen der Schulband.

Bei den Sozialassistenten und Fremdsprachenkorrespondenten ist für kurzentschlossene Ausbildungssuchende ein Nachrücken in die jetzt gestarteten Klassen übrigens noch bis Ende August möglich. Wer die Ausbildung zum Erzieher starten will, hat dazu an der Euro Akademie Berlin im Februar die nächste Chance.

www.euroakademie.de/berlin
Tel. 43 55 70 30

Studienplatz finden

Die Jugendberufsagentur Mitte befindet sich in der Lehrter Straße 46. Wer noch keinen passenden Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden hat, kann sich dort über offene Lehrstellen oder Studienplätze informieren. Es finden wieder persönliche Beratungen ohne Termin statt. Die Mitarbeiter beraten auch sofort am Telefon unter der Nummer 0800/4 55 55 00. Fragen können junge Menschen auch per E-Mail stellen: jugendberufshilfe@ba-mitte.berlin.de. Allgemeine Fragen werden unter Tel. 90 19 19 19 beantwortet.



Lob vom Chef: „Focke kümmert sich!“

Das Unternehmen wurde für seine gute Ausbildung von der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnet

„Zerspanungsmechaniker fertigen mit spannenden Verfahren, wie Drehen, Fräsen oder Schleifen Präzisions-Bauteile aus unterschiedlichen Werkstoffen an“. So wird das Berufsbild bei Wikipedia beschrieben. Und weiter: „Zerspanungsmechaniker arbeiten üblicherweise in metall- und kunststoffverarbeitenden Betrieben der Industrie und des Handwerks, wie im Maschinen-, Stahl- oder Leichtmetallbau ...“

Was trocken klingt, ist ein höchst interessanter Ausbildungsberuf, den junge Leute

beispielsweise bei der H.-H. Focke GmbH erlernen können. Es ist sogar noch ein Ausbildungsplatz frei. Auch Mechatroniker, Elektroniker und technische Produktionsdesigner können noch das neue Lehrjahr im September beginnen. Seit zwei Jahren kann man bei Focke auch ein duales Studium absolvieren.

„Die Fluktuation nach der Ausbildung liegt bei uns bei unter einem Prozent“, wirbt Betriebsleiter Detlev Gründer. Soll heißen: Alle Lehrlinge bleiben im Betrieb. Warum sollten sie auch gehen?



Martin Jescke erlernt im 3. Lehrjahr bei Focke den Beruf des Zerspanungsmechanikers. Er ist einer von derzeit zwölf Azubis von Ausbilder Tim Scheinpflug (l.). Foto: hb



Christoph Möller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Berlin Nord (l.) und Detlev Gründer, Betriebsleiter der H.-H. Focke GmbH & Co KG mit einem besonderen Zertifikat. Dieses erhielt das Maschinenbau-Unternehmen für sein hervorragendes Engagement bei der Ausbildung junger Menschen. Foto: hb

Schließlich bietet Focke so manche Annehmlichkeit – und das ist nicht nur der Sonderurlaub.

Christoph Möller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Berlin Nord, lobt das Unternehmen: „Es wundert mich nicht, dass Focke so viele Be-

werber hat. Focke kümmert sich!“ Und fügt hinzu, dass Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, sich bei der Jugendberufsagentur melden sollten. „Auf dem Markt geht noch sehr viel!“

Das Reinickendorfer Unternehmen baut und entwickelt seit 1978 Einzelteile

und Maschinen für die Verpackungsindustrie. **hb**

Bewerbungen an:
H.-H. Focke GmbH & Co. KG
Auguste-Viktoria-Allee 15a
13403 Berlin
berlin-personal@focke.de
Tel. 41006-0

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

S+

SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE

Wir suchen für das am 01.09.2022 beginnende Ausbildungsjahr

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

für unsere Niederlassung Berlin

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Außerdem suchen wir ab sofort:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Servicetechniker (m/w/d)** für das Gebiet Berlin/Bandenburger
- **Servicetechniker (m/w/d)** in Berlin
- **Vertriebsassistent (m/w/d)**

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen reizen oder interessieren Sie sich für eine zu besetzende Stelle, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumptner, Hadernmühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH
Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de



Verantwortung
seit 1861.

Parkviertel neu koordiniert

Im Parkviertel gibt es eine neue Stadtteilkoordinatorin. Damla Corvaglia ist seit 1. Juli die neue Ansprechpartnerin für das Gebiet. Sie übernimmt die Koordination im Parkviertel und für die Großsiedlung Schillerhöhe. Die Stadtteilkoordination Mitte ist eine Bindeglied zwischen Bezirksverwaltung, Einrichtungen und Bürgern. Zu den Aufgaben gehört die Aktivierung und der Dialog mit der Bevölkerung und die Initiierung von Projekten und Aktionen. Dadurch soll das nachbarschaftliche Miteinander, die Integration und die Vernetzung gestärkt werden. Im Parkviertel können Projekte aus der Stadtteilkasse unterstützt werden. In der Schillerhöhe sollen auch Projekte in Kooperation mit der Gesobau umgesetzt werden. Damla Corvaglia hat ihr Büro im Zukunftshaus Wedding des Paul-Gerhardt-Stiftes in der Müllerstraße 56-58. Sie ist unter Tel. 45005106 sowie per E-Mail unter stk-parkviertel@berlin.de erreichbar. **dh**

Taubenfüttern: verboten und geboten?

UMWELT Zwei Experten haben zwei Meinungen zur Taube in der Großstadt



Taubenschwarm am Bahnhof Gesundbrunnen

Foto: dh

„Ich wäre sehr froh, wenn ich hier nicht gleich zerfleischt würde“, schreibt die Facebook-Nutzerin Rassina Berlin in einer großen Wedding-Gruppe. Ihre Furcht vor einem Wutanfall der Mitbürger ist nicht unbegründet, denn Rassina Berlin füttert den Taubenschwarm am Gesundbrunnen – und sucht Helfer. Was sagen Experten dazu? Ist artgerechte Fütterung durch Nachbarn sinnvoll?

Derk Ehlert ist Berlins Wildtierexperte. Er klärt auf, dass Tauben keine echten Wildtiere sind, sondern sich aus ausgesetzten Brieftauben entwickelt haben. Die ursprüngliche wilde Felsentaube ist schon seit der Antike domestiziert worden. Man könnte die Erklärung so verstehen, dass Stadttuben wie streunende Hunde anzusehen sind. Als Wildtierexperte nimmt Derk Ehlert nicht einzelne Individuen in

den Blick, sondern die gesamte Art *Columba livia domestica*. „Die Arterhaltung der verwilderten Stadttube ist in keinsten Weise abhängig von gezielter Fütterung durch den Menschen“, sagt der Experte. Das sei aus „wildtierbiologischer Sicht nicht nötig“. Könnten Falken oder Habichte als natürliche Feinde für eine ökologische Regulierung sorgen? „In Berlin gibt es rund 120 Habichtfamilien, die schaffen es

nicht, den Taubenbestand zu reduzieren“.

Kathrin Herrmann ist Berlins oberste Tierschutzbeauftragte. Ihre Antwort, auf die Frage, wie das Füttern einzuschätzen ist, lag bis Redaktionsschluss nicht vor. Auf Wikipedia ist kurz und bündig zu lesen: „Nachweislich wirksam zur Beschränkung der Stadttubenpopulation bei gleichzeitiger Verbesserung des Gesundheitszustandes ist ausschließlich die Verringerung des Futterangebotes (Fütterverbot)“. Für Tierschützer eine grausame Vorstellung. Dennoch schreibt selbst die Aktion Respekt-Taube fettgedruckt: „Bitte nicht unkontrolliert füttern.“ Den Hashtag #RespektTaube hat der Tierschutzbund für seine Taubenschutz-Kampagne geschaffen. Er wirbt für Taubenhäuser und Taubentürme an Brennpunkten. Die Idee ist, Tauben anzulocken, damit gezielt Eier gegen Attrappen ausgetauscht werden können. Dieses Vorgehen wird Augsburger Modell genannt. Wie erfolgreich das Modell ist, ist offenbar umstritten. **as**

Beschwingter Tanz in den Sonnenuntergang

FREIZEIT Parks und Grünflächen werden in der Pandemie-Zeit immer intensiver genutzt

Die Humboldthöhe ist eine der höchsten Erhebungen der Stadt. Fast jeden Abend steigen Menschen den Berg am Gesundbrunnen hinauf, um dort den Sonnenuntergang zu genießen. Neuerdings wird auf dem ehemaligen Flakturm auch getanzt. Zu mitgebrachter Musik aus der Konserve drehen sich die Pärchen in den Sonnenuntergang. Es gibt Zuschauer, und die Einladung an alle, mitzutanz bis die Sonne untergegangen ist.

Die Stimmung ist entspannt und schön. Unten im Park wird derweil Yoga gemacht, auf der Slackline balanciert, Boule gespielt, gepicknickt, spaziert und gespielt. Da sind Jogger, Frauchen mit Hund, Geburtstagsparty-Gesellschaften, vereinzelt Musiker. Zwischendurch schaut ein Streifenwagen der Polizei, ob die Corona-Regeln eingehalten werden.

Die Pandemie hat noch stärker deutlich gemacht, was

schon länger im Humboldthain in den Rehbergen oder im Schillerpark beobachtet werden kann: Die Menschen nutzen Parks und Grünanlagen intensiver und anders als früher. Platz dafür gibt es in Berlin. Über 40 Prozent des Stadtgebietes sind Freizeitanlagen – Parks, Wald, Wasser und Landwirtschaftsflächen. Nicht erst seit der Pandemie werden sie immer stärker genutzt – auch für einen Tanz in den Sonnenuntergang. **dh**



Tanzen in den Sonnenuntergang auf der Humboldthöhe

Foto: dh



Leben zwischen den Welten

Einwanderung ins Nirgendwo

FREIZEIT Autobiographischer Roman einer Migrantin in 1970er Jahren

„Phase 1: Migration als Problemfeld.“ So nähert sich Wikipedia der Literatur, die in der alten Bundesrepublik von Deutsch-Türken geschaffen wurden. Diese Beschreibung geht an Emine Sevgi Özdamars autobiographischen Tagebuch-Roman „Seltsame Sterne starren zur Erde“ komplett vorbei. Es ist wenig von Migration und noch weniger von Problemfeldern zu lesen. Es ist eher ein Buch

nach dem Motto „Phase 2: es bleibt sonderbar“. Die Autorin erinnert sich in dem Buch an ihr Berliner Jahr 1975/76. Sie lebte damals im Wedding und in Pankow, pendelte zwischen Ost und West. Aber es sind weniger persönliche Erinnerungen als Beobachtungen. Sie schildert ein Jahr aus der Perspektive einer Frau, die zwischen den Welten, im Überall und Nirgendwo lebt. Ein Jahr zwischen The-

aterarbeit und der Wirklichkeit des verrückten Berlins jener Jahre. Der Gang über den Grenzübergang Bahnhof Friedrichstraße war ihr täglicher Arbeitsweg.

Die Hauptfigur ist wie Emine Sevgi Özdamar eine gebildete junge Frau, zieht Kraft aus Gedichten von Else-Lasker-Schüler, ist Kosmopolitin. Ob sie in Paris oder Berlin am Theater arbeitet, entscheidet sie nach Ange-

boten. Der heutige Leser ist dankbar für den Blick von außen auf die 1970er Jahre. Man staunt zusammen mit der Hauptfigur, wie die in ihrer Zeit verstrickten Menschen damals tickten. **as**

Das Buch erschien im Verlag Kiepenheuer & Witsch, hat 256 Seiten und kostet neu 19,90 Euro. ISBN: 978-3-462-03212-3

Und noch mehr Promis aus dem Wedding!

GESELLSCHAFT Der Weddingweiser zeigt, wer alles aus dem Stadtteil stammt oder hier wohnt

Musiker, Schauspieler, sogar ein Kardinal – sie alle haben zumindest zeitweise im Wedding gewohnt. Genauso bunt wie die Nachbarschaft ist die Liste dieser Promi-Namen. Der Weddingweiser hat an dieser Stelle schon zwei Mal die berühmtesten Söhne und Töchter des Wedding vorgestellt. In diesem dritten Teil werden Prominente vorgestellt, von denen kaum jemand weiß, dass sie aus dem Wedding stammen oder hier einmal gewohnt haben. Und dann gibt es noch die Promis, die den Wedding neuerdings zu ihrem Wohnort erklärt haben.

Hardy Krüger

Ein Schauspieler, der 1928 im Wedding geboren wurde und bereits als Kind nach Berlin-Biesdorf verzogen ist. Bereits in der Nazizeit für den Film entdeckt, startete Krüger nach dem Krieg eine internationale Filmkarriere. Neben einer schriftstellerischen Tätigkeit war er später mit dem „Weltenbummler“ auch einem breiten Fernsehpublikum bekannt. Sein Sohn Hardy Krüger jr. ist ebenfalls Schauspieler und gut im Geschäft.

Alexander Bojcan/ Kurt Krömer

Alexander Bojcan, 1974 in Neukölln geboren, ist zeitweise im Wedding aufgewachsen. Vor allem dank seiner Kunstfigur Kurt Krömer ist er einem breiten Publikum bekannt. Derzeit laufen neue Folgen seiner Serie „Chez Krömer“.

Takt 32 (Rapper)

„In der Tiefkühlabteilung vom Kaufland habe ich die Abgründe der Gesellschaft gesehen“, erzählte Takt32 – bürgerlich Marco Tscheschlok – einmal in einem



Ein Stern für den Wedding wäre doch genau das Richtige!

Foto: Samuel Orsenne, Montage Andaras Hahn

VICE-Interview. Takt32 ist eigentlich in Weißensee geboren und aufgewachsen, im Wedding lebt er jetzt aber schon seit Jahren. Für einige ist er ein Studentenrapper (er hat Philosophie studiert), für andere ein Straßenrapper oder Graffiti-Rapper. Mit dem Rappen begann Takt 2008, danach war er lange auf Reisen. Seine erste EP erschien schließlich 2014 unter dem Namen #Overkill.

DJ Tomekk

Mitte der 80er als Kind aus Polen in den Wedding gekommen, ging Tomasz Kuklic an die Gesundbrunnen-Grundschule. Er lebte mit seinem Vater in der Bastianstraße und trat erstmals im Jugendklub Badstraße auf. Nach dem Tod des Vaters kam er ins Kinderheim am Nordufer, und dann startete er unter dem Namen DJ Tomekk seine musikalische

Karriere, die mit einem Aufenthalt in den USA Fahrt aufnahm. DJ Tomekk ist für die HipHop-Szene in Deutschland gewissermaßen ein Pionier – vom Wedding zu Skyline könnte man schon fast sagen.

„Sido“ Paul Würdig

Sido ist vielleicht der bekannteste Sohn des Märkischen Viertels, doch was nicht viele wissen: Der Rapper, der anfangs nur mit einer Maske aufgetreten ist, siedelte als Kind mit seiner Mutter aus der DDR über und kam zunächst in einer Notunterkunft im Wedding unter. DJ Tomekk präsentierte Sido das erste Mal einem breiteren Publikum.

Haiyti (Rapperin)

Haiyti, bürgerlich Ronja Zschoche, ist der ewige Geheim-Tipp der Deutschrap-Szene. Die 27-Jährige ist

eigentlich gebürtige Hamburgerin, doch schon vor einigen Jahren wählte sie den Wedding zu ihrer Heimat. In einem Interview mit der ZEIT sagte sie einmal, der Leopoldplatz sei hoffnungslos, aber Karstadt dort sei ein sozialer Ort, was wichtig für den Stadtteil sei.

Sebastian Hotz (El Hotzo)

Der Satiriker und Twitter-Influencer Sebastian Hotz (bekannt als El Hotzo), Autor bei Jan Böhmermann und Podcaster („Die Geilen“) wohnt seit kurzem in Berlin, und zwar dem Vernehmen nach im Wedding. Wie er in einem Podcast sagte: „Eine Wohnung mit einer Dusche im Büro!“

Dr. Motte

1960 in Spandau geboren, erlangte Matthias Roeingh als „(Dr.) Motte“ bundesweite Bekanntheit durch

die von ihm miterfundene Loveparade, die zum ersten Mal 1989 stattfand. Der Techno-DJ und Labelbetreiber wohnt inzwischen im Wedding in der Nähe des Nettelbeckplatzes.

Ulrike Folkerts

Die „dienstälteste“ Tatort-Kommissarin gehört heute zu den bekanntesten Fernsehgesichtern. Sie lebt nicht nur im Wedding, sondern ist hier auch Schirmherrin für Ausstellungen im Labyrinth Kindermuseum und auch sonst gesellschaftlich sehr aktiv.

Hanne Sobek

Johannes „Hanne“ Sobek, geboren 1900, verstorben 1989, war ein berühmter Fußballer aus dem Wedding. Er spielte von 1925 bis 1939 für Hertha BSC und war lange in der deutschen Fußballnationalmannschaft. Nach ihm wurde eine Sportanlage an der Osloer Straße benannt, aber auch der Vorplatz des Bahnhofs Gesundbrunnen.

Rainer Maria Woelki

Kardinal Rainer Maria Woelki, heutzutage umstritten wegen seines Umgangs mit Missbrauchsvorwürfen in seinem Bistum Köln, lebte als Berliner Erzbischof von 2011-2014 (vergleichsweise bescheiden) im Wedding an der Osloer Straße.

Lucas Vogelsang

Ein Berliner Autor, der oft den Wedding erwähnt, ganz einfach, weil er hier wohnt. Sei es in Podcasts, in Artikeln oder auch in seinen Büchern („Heimaterde“). Was auch immer er schreibt, es macht Spaß, von ihm zu lesen, auch wenn es nicht zwangsläufig um den Wedding gehen muss. **Weddingweiser.de**

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIENTEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 • D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinischedruckmedien.de

www.rheinischedruckmedien.de



YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf laser-line.de!



LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Ballinstr. 10
12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1
16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de



Investor befragt Anwohner

IMMOBILIEN AEG-Gelände soll um Gewerbe-Quartier wachsen

„Wir wollen uns Zeit nehmen, wir denken langfristig, Dinge müssen ausgehandelt werden“, sagt Lutz Keßels. Er hatte am 29. Juli zu einem Bürgerdialog eingeladen. Er möchte mit Anwohnern und mit der Verwaltung bei einer „offenen Projektentwicklung“ ein „zukunfts-fähiges Nutzungskonzept entwickeln“, wie es in einem Flyer heißt. Lutz Keßels ist Geschäftsführer der Quartier am Humboldthain GmbH, einer Tochter des Immobilienunternehmens Coros. Das Unternehmen möchte den nördlichen Teil des ehemaligen Fabrikgeländes an der Gustav-Meyer-Allee neu bebauen. Vor dem Baustart steht der Abriss des von Siemens-Nixdorf im November 1986 mit Bundeskanzler Helmut Kohl eröffneten Werkes.

Gerade 35 Jahre wurde die Fabrikhalle mit dem kupferfarbenen Fenstern genutzt. Lutz Keßels sieht darin ein schlechtes Beispiel. Heute müsse man Gewerbeflächen „robuster“ denken, „was wir heute bauen, soll 50 oder 100 Jahre stehen“ – und Gewerbemieter finden. Die Immobilienexperten von Coros glauben, das schon bald eine „Konkurrenz der Standorte einsetzen kann“, ein „Projekt kann schnell kippen“.

Wohnbebauung ist an dem Standort ausgeschlossen



Geschäftsführer Lutz Keßels vor den Standortplänen

Foto: as

und auch Industrie darf sich nicht ansiedeln. Erlaubt ist ausschließlich Gewerbe. Das Kürzel EpB (Entwicklungskonzept für den produktions-geprägten Bereich) schränkt die zulässigen Branchen stark ein. Wäre ein tief gelegener Keller für einen Club möglich? Antwort: Aushandlungssache. Das AEG-Gelände ist aus Sicht Berliner Stadtplaner ein Zukunftsort. Das bringt weitere Einschränkungen mit sich. Bleiben am Ende lediglich Forschungseinrichtungen als denkbare Mieter übrig? Antwort: Aushandlungssache. Im Oktober soll der Öffentlichkeit ein erstes Ergebnis des Dialogs mit Bürgern und Verwaltung präsentiert wer-

den. Darauf folgt ein städtebaulicher Ideenwettbewerb. Möglich ist auch, dass es zu einem städtebaulichen Vertrag kommt. Darin würde sich Coros verpflichten, politische Vorgaben zu erfüllen. Zum Beispiel eine Betriebskita zu bauen. Oder für Flächen in einer festgelegten Größe reduzierte Mieten zu verlangen.

In zwei Schritten hat Coros im Jahr 2018 und 2020 die ehemalige Nixdorf-Fabrik und ein Parkhaus mit 1.200 Stellplätzen erworben. Sechseinhalb Hektar gehören damit dem Immobilienunternehmen. Die Gebäude beinhalten 120.000 Quadratmeter Bürofläche. In den Büros arbeiten rund 2.000 Mitarbeiter der Berliner Sparkasse. Der Mietvertrag läuft für die Bank bis 2024. **as**

Sommerfest mit Botschaft

UNTERHALTUNG Musicboards Berlin feierten im Kulturquartier

Die Botschaft dieses Sommerfest war deutlich, Katja Lucker vom Musicboard Berlin fasste sie zusammen: „Wir dürfen nicht alles absagen. Wir müssen Dinge ausprobieren und wieder möglich machen.“ Gemeint ist die Situation der Kultur, der Clubszene, der Musikbranche in der Pandemie. Katja Lucker ist Geschäftsführerin des Musicboards, einer Einrichtung, die Popmusik in Berlin fördert. Zuletzt hat das Medienboard die Fete de la Musique in der Berlin organisiert – überwiegend digital. Das Sommerfest im und gemeinsam mit dem Silent Green in der Gerichtstraße war auch ein Versuch, Dinge möglich zu machen.

Das Fest fand auf der Wiese, aber auch in der Kuppelhalle statt. Etwa 300 Stühle standen unter freiem Himmel für die Besucher bereit und die Gastgeber waren



Jörg Heitmann, Bettina Ellerkamp (M.) vom Silent Green mit Katja Lucker von Medienboard Berlin

Foto: dh

hoherfreut, Vertreter der Branche und Freunde begrüßen zu können. „Im letzten Jahr haben wir uns zeitweise durch die Fenster zugewunken, es war sehr still hier“, beschrieb Jörg Heitmann vom Silent Green die Situation.

Deshalb war das Sommerfest etwas Besonderes für alle. Es gab Live-Konzerte, Gespräche und Kunst in der

Betonhalle. Die zweite Botschaft des Tages trug Kultursenator Klaus Lederer, Aufsichtsrat beim Musicboard, auf der T-Shirt: „Impfen schützt auch die Kultur“. Mit der Kampagne des Senats sollen Impf-Zögerer überzeugt werden – damit Konzerte künftig nicht nur in kleinem Rahmen bei Sommerfesten stattfinden können. **dh**

„Schwitzfestival“ mit Spaßfaktor

FREIZEIT Mobile Saunakultur e.V. organisiert Szenetreffen im September am Plötzensee

Nicht um Wellness, sondern ums Wohlfühlen geht es beim Saunafestival Saunasplash vom 10. bis 12. September im Strandbad Plötzensee. Organisiert wird das Treffen mobiler Heißluftbäder vom Verein Mobile Saunakultur in der Hochstraße 13. Bis zu 14 Schwitzbäder im LKW-Truck, im Wohnmobil oder im schnell aufzubauenden Polygonzelt werden am Ufer des einzigen Sees im Wedding zusammenkommen.

Es wird Workshops geben. Bei einem davon kann ein eigener Saunahut gefilzt werden. Neben einer für ein Festival obligatorischen Bar wird es auch Musik geben. Ob diese als Knopf im Ohr oder über zahlreiche, mittel-leise Lautsprecher ins Bein gehen wird, war bis Redaktionsschluss noch nicht entschieden. Tagestickets kosten 20 Euro, der Drei-Tages-Pass kostet 50 Euro.

„Einen Supersprea-der-Event wollen wir nicht organisieren“, sagt Bastian Bux, einer der Organisatoren angesichts der Coronalamage. Er glaubt, dass in der Sauna aufgrund der Hitze und der selbst bei Aufgüssen extrem trockenen Luft keine Ansteckungsgefahr bestehe. Dennoch werde man die behördlichen Auflagen genau erfüllen.



Viele solcher Saunazelte werden beim Saunafestival im September im Strandbad Plötzensee zu sehen sein.

Den Unterschied zwischen Wellness und Wohlfühlen erklärt Bastian Bux so: „Es geht darum, Wellness weiterzudenken“, Ziel sei: „die Leute zu belehren, dass sich alle chillen sollen“. Er sieht das Schwitzen im Zusammenhang mit dem in linken Kreisen diskutierten Begriff Awareness (Gewahr sein, Aufmerksamkeit). Er möchte erreichen, dass es allen gut gehe. Bastian Bux ist

ein von vielen Organisatoren in einem dezentral arbeitenden Team. Soziokratie, Selbstorganisation, nennt Bastian Bux die Struktur hinter der Veranstaltung. Seinen richtigen Namen nennt er nicht, sein Alter gibt er mit um die 30 Jahre an.

Das Saunafestival ist Teil einer Guerilla-Bewegung. Im Hinterhof der Hochstraße 13 treffen sich seit einigen Jah-

ren Fans des unorthodoxen Saunierens. Der private Freizeitspaß ist nun gewachsen. 2017 gab es ein Schwitzfest zum ersten Mal. Austragungsort war die Freie Internationale Tankstelle (FIT-Tankstelle), einem Veranstaltungsort in der Schwedter Straße in Alt-Mitte. 2019 – vor Corona – luden die Aktivisten zum ersten Saunasplash am Plötzensee ein. **as**

Strandmarkt am Plötzensee

Schon vier Mal gab es in dieser Saison einen Strandmarkt im Strandbad Plötzensee. Nach dem Auftakt am 3. Juli findet der Markt immer am ersten und dritten Samstag im Monat von 14 bis 23 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 4. und 18. September. Wie im Urlaub können Badegäste nur ein paar Meter vom Strand entfernt flanieren und Werke von über 50 Berliner Künstlern betrachten. Das Spektrum reicht von handgemachtem Schmuck bis hin zu Leinwänden mit Weddinger Malerei. Organisiert wird der Strandmarkt vom Verein Gute Sache e.V., der auf dem Strandbad-Gelände ansässig ist. Standanmeldungen sind per E-Mail unter der Adresse mscheck@outlook.com möglich. **dh**

Kompromiss im Strandbadstreit

Im Streit um Veranstaltungen im Strandbad Plötzensee gibt es einen Kompromiss. Nach einem Vortragsgespräch Mitte August zwischen Nordufer Event GmbH und dem Bezirksamt sind Veranstaltungen ohne Livemusik und mit einer Teilnehmerbegrenzung von 300 Personen nun doch erlaubt. Neben drei Veranstaltungen im Rahmen des Senatsprogramms „Draußenstadt“ genehmigt das Amt bis Oktober bis zu 26 Veranstaltungen. Das Bezirksamt Mitte hatte alle größeren Events zunächst verboten. Der Grund waren der Naturschutz, eine fehlende Baugenehmigung für Bühne und Schallschutz sowie der Lärmschutz. **dh**

Pizza, Fladen, Brote

FREIZEIT Himmelbeet lädt zum Backen

Der Gemeinschaftsgarten Himmelbeet in der Ruheplatzstraße 12 lädt bis Oktober jede Woche zum Backen im Lehmbackofen im Garten ein – das nächste Mal am 2. September von 17.30 bis 20.30 Uhr. Pizza, Fladenbrote und Flammkuchen werden ebenso gebacken. Ab 20 Uhr können Brote aus mitgebrachtem Teig

gebacken werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind gern gesehen. Eine Anmeldung unter www.himmelbeet.de ist nötig, ebenso ein tagesaktueller Corona-Test oder eine vollständige Impfung. Das Himmelbeet bittet, Teig, Pizzabelag, Mehl zum Ausrollen, Holzbrettchen und Geschirr mitzubringen. **dh**

Solidarischer Lehrgarten

FREIZEIT Angebote für Kinder im Elisabeet

Im Gemeinschaftsgarten Elisabeet im Soldiner Kiez gibt es auch Angebote für Kinder. Nun wurde auch ein grünes Klassenzimmer eingerichtet, das von Schulklassen und Kitagruppen genutzt werden kann. Auch ein neues Projekt richtet sich an Kinder aus der Nachbarschaft. Unter dem Titel „Stadtnatur entdecken

im Lehrgarten ElisaBeet“ gibt es seit Juli und noch bis Mai 2022 kostenlose Angebote im solidarischen Lehrgarten wie Lernparcours und Workshops zu Umweltbildung und Stadtnatur. Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie. Kontakt zum Elisabeet per E-Mail (elisabeet@himmelbeet.de). **dh**



lightspeed

Rodelbahnen ausbessern

Die Bezirksverordneten wollen rechtzeitig vorsorgen und haben das Bezirksamt in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause gebeten, die Rodelbahn im Volkspark Rehberge vor Beginn der Wintersaison auszubessern. Gleiches solle auch für alle anderen Rodelbahnen geprüft und umgesetzt werden, so die Aufforderung. Bezirksstadträtin Sabine Weißler sieht jedoch keinen besonderen Handlungsbedarf. In der Bezirksamtssitzung im Juli gab sie zu Protokoll, dass die Rodelbahnen in den Grünanlagen des Bezirks nicht mehr extra ausgewiesen werden. „Flächen die erfahrungsgemäß oder weil sie in der Vergangenheit dafür ausgewiesen waren, zum Rodeln genutzt werden, werden im Rahmen der turnusmäßigen Pflegearbeiten und mit Priorität im Herbst ausgebaut“, schreibt die Stadträtin. **dh**

Kundgebung des Parkcafés

Die Initiative Parkcafé Rehberge veranstaltet am Sonntag, den 5. September eine zweite Kundgebung. Damit möchte die Initiative kurz vor der Wahl auf sich und das Ziel einer Wiederbelebung des Parkcafés aufmerksam machen. Die Initiative hofft, dass das bereits vor einem Jahr angekündigte Interessenbekundungsverfahren des Bezirks schnell startet und sie ihre Ideen einbringen können. Die Kundgebung soll von 15 bis 17 Uhr vor dem leerstehenden Café an der Catcherwiese im Volkspark Rehberge stattfinden. **dh**

Müll Museum jetzt auch per Videoclip

GESELLSCHAFT Die Einrichtung in der Prinzenallee will auf TikTok Kinder erreichen



Blick ins Müll Museum im Söldiner Kiez

Foto: as

Das Müll Museum Söldiner Kiez ist eine von 50 deutschen Kulturinstitutionen, die eine Förderung im Rahmen der Kampagne „#CreatorsForDiversity“ erhalten. Das Museum in der Prinzenallee 39 be-

kommt wie die anderen ausgewählten Teilnehmer bis zu 100.000 Euro. Das Geld wird vom deutschen Ableger des Videoportals TikTok und der betterplace lab, einer Schwesterfirma der bekannten Online-Spen-

denplattform, ausgereicht. Das Ziel der Kampagne ist es, kulturelle Einrichtungen in der Corona-Pandemie zu unterstützen und sie dazu zu motivieren, sich mit den Themen Diversität und Kultur auseinanderzusetzen.

Mit dem Geld soll den geförderten Einrichtungen der Einstieg in die digitale Kommunikation und dem Erreichen neuer Zielgruppen erleichtert werden. Das Müll Museum gehört zu den ersten Nutznießern der Förderung, die 2021 zum ersten Mal ausgereicht wird. Die Idee ist, dass die Unterstützten einen TikTok-Account eröffnen und ein Jahr lang regelmäßig Videobeiträge zu ihrem Kunst- und Kulturprojekt posten. Der Kanal #müll_museum_berlin startet am 1. Juli. Mit ihm sollen vor allem auch Kinder aus dem Weddinger Kiez erreicht werden. Auf unterhaltsame Weise sollen beispielsweise die Kunstwerke des Museums vorgestellt werden. Das Müll Museum setzt sich künstlerisch mit den Themen Müll, Müllvermeidung und Nachbarschaft auseinander. Mehr gibt es auf www.muell-museum.de **dh**

Vaterlandskunde und Schönschreiben

HISTORISCHES Vor nunmehr 200 Jahren erhielt der Wedding seine erste Schule

Erst kam die Schule, dann der Name Schulstraße. Am 27. April 1820 genehmigten die Behörden die „Schule auf dem Wedding“. Am 15. Oktober (andere Quellen berichten vom 6. November) 1821 eröffnete die Schule mit einer Klasse. Damit kann in diesem Jahr 200 Jahre Schule im Wedding gefeiert werden. Verblüffend aus heutiger Sicht ist, dass es sich um eine Privatschule handelte. Die Schulstraße erhielt ihren Namen 1827, als der Wedding in Parzellen aufgeteilt wurde. Die Straße war aber eher ein Feldweg, sie wurde erst 1890 teilweise gepflastert.

Die Schulkosten für die zahlreichen Armenkinder



Das alte Schulhaus in der Schulstraße

Foto: Archiv Schmiedeck

übernahm die Stadt Berlin. Und das, obwohl der Wedding erst 1861 ein Teil von Berlin wurde. Ein Bericht über die Gemeindeverwal-

tung berichtet, dass 1840 insgesamt 220 Kinder in der Schule auf dem Wedding „auf Kosten der Stadt“ lernten. Interessant ist auch, was Arme

lernten: Religion, auf Platz zwei Muttersprache, die vier Rechengrundarten, Schönschreiben und Gesangslehre. Hier vor allem kirchliche Lieder. Heute ebenfalls unvorstellbar, dass Mädchen in acht von 32 Stunden in „weiblichen Handarbeiten“ unterrichtet wurden. Die Knaben lernten in diesen Stunden Formenlehre (Geometrie) und Welt- und Vaterlandskunde.

In der NS-Zeit diente das Schulhaus als Reichsmutterschule. Die Einrichtung diente der Ideologisierung. Nach dem Krieg erfolgte kein Wiederaufbau. Heute befindet sich auf der Brache das Gartenprojekt Himmelbeet. **as**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Jeden letzten
Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe:
23. September '21

Anzeigenschluss:
16. September '21



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 26.08.2021

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806
Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

Freitag, 27.08.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783
Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

SAMSTAG, 28.08.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399
Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

Sonntag, 29.08.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

Montag, 30.08.2021

Die Herz Apotheke
Badsraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

Dienstag, 31.08.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

Mittwoch, 01.09.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

DONNERSTAG, 02.09.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

SAMSTAG, 04.09.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

Sonntag, 05.09.2021

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

Montag, 06.09.2021

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

Dienstag, 07.09.2021

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin • 030 4617848

Mittwoch, 08.09.2021

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin • 030 4552364

DONNERSTAG, 09.09.2021

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin • 030 4652145
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
13349 Berlin • 030 45798050

Freitag, 10.09.2021

Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin • 030 46507947

SAMSTAG, 11.09.2021

Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
13353 Berlin • 030 46604488

Sonntag, 12.09.2021

Bad Apotheke
Badstraße 67
13357 Berlin • 030 4657164

Montag, 13.09.2021

Diana Apotheke
Müllerstraße 142
13353 Berlin • 030 45798760
Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin • 030 46404615

Dienstag, 14.09.2021

Ziethen Apotheke
Gerichtstraße 31
13347 Berlin • 030 46060480

Mittwoch, 15.09.2021

Gesundbrunnen-Apotheke
Badstr. 64
13357 Berlin • 030 4657011

DONNERSTAG, 16.09.2021

Apo am Augustenburger Pl.
Triftstraße 37
13353 Berlin • 030 4534132
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

Freitag, 17.09.2021

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

SAMSTAG, 18.09.2021

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855
Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

Sonntag, 19.09.2021

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

Montag, 20.09.2021

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

Dienstag, 21.09.2021

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

Mittwoch, 22.09.2021

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806
Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

DONNERSTAG, 23.09.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783
Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

Freitag, 24.09.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399
Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

SAMSTAG, 25.09.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

Sonntag, 26.09.2021

Die Herz Apotheke
Badsraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

Montag, 27.09.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

Dienstag, 28.09.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

Mittwoch, 29.09.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

Freitag, 01.10.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke • Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127
Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokkolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz
Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apotheke im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße • Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:

am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith),
Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajö),
Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek),

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

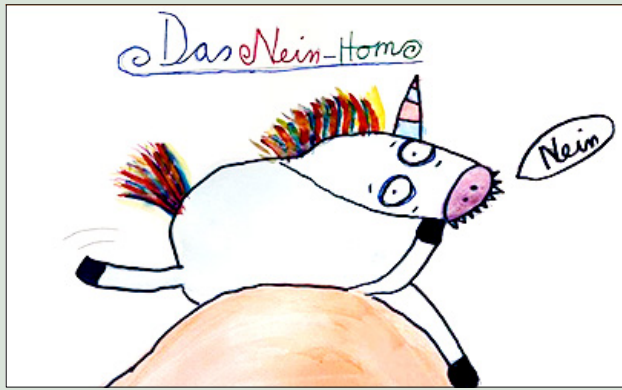
Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021



KINDERMUSIKTHEATER

Das NEINHorn

Das NEINHorn kommt im Herzwald zur Welt, einer zuckrigen Zauberwelt mit „supersonnigen Sonnenhügeln“ und „wild wallenden Wasserfällen“. Seine dauer-glücklichen Artgenossen gehen dem NEINHorn gehörig auf den Nerv. Also verabschiedet es sich mit einem „Tschüss dann!“ Auf seiner Reise trifft es den WASBären, den NahUND, und die KönigsDOCHter und findet in ihnen widerwillig

neue Freunde. Das NEINHorn ist eine freche Geschichte voll Sprachwitz. Dem einen oder anderen könnten die motzigen Dialoge bekannt vorkommen ... Für Kinder ab 4 Jahren.

Bild: Bela Hugo Grube

Premiere:

19. September, 15 Uhr

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 817 991 88

HILFE

SchreiBaby-Ambulanz

Der Alltag mit einem Baby bringt Veränderungen. Oft kommt Stress, Erschöpfung, Wut und Verzweiflung auf, wenn Babys stundenlang schreien, nur schwer einschlafen oder nicht ausreichend essen und trinken. In der SchreiBabyAmbulanz arbeiten die Krisenbegleiterinnen bindungsorientiert und unterstützen mit sanften, körperorientierten Methoden, die sich sowohl an das Baby als auch an die Eltern richten. Wir helfen Ihnen, psychische und körperliche Spannungszustände zu begreifen und aufzulösen.

Foto: SchreiBabyAmbulanz



nach Vereinbarung

Stadtteil- und Familienzentrum
Osloer Straße 12
info@pauladiederichs.de
sba.theil@nachbarschaftsetage.de
Paula Diederichs: Tel. 436 690 44
und 0174/169 2841,
Claudia Theil: Tel. 0157/39 32 73 49

BERATUNG FÜR FAMILIEN

„Familienbuddy“

Beratung von Eltern in besonderen Belastungssituationen mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr; Beratung in Fragen der Erziehung, Unterstützung in Behördenangelegenheiten, Entlastung der Eltern, Kennenlernen von Angeboten für Familien im Kiez.

Foto: kalhh auf Pixabay

nach Vereinbarung

Casablanca gGmbH
Soldiner Straße 76
Tel. 221 94 36-0
E-Mail: info@panke-haus.de
www.g-casablanca.de
Müllerstraße 74 • 13349 Berlin



PERFORMANCE UND BEWEGUNG

Movement
Research Testplatz
Wedding

Dem Publikum wird eine Auswahl aus einem Open Call der Galerie Wedding vorgestellt. Auf dem Vorplatz werden Annäherungen an die Architektur, Geschichte, Alltag und Stimmung des Ortes präsentiert: Welche Körper treffen im öffentlichen Raum aufeinander, und was ist hier erlaubt? Wer hat hier Platz? Wer nimmt hier Platz? Wer fehlt hier? Ein Open Call der Galerie Wedding stellte die offene Frage nach anderen Formen des Zusammenseins wie

auch Auseinanderseins. Acht künstlerische Positionen finden einen Ort, einen Testplatz, einen Raum um neue (noch) nicht dagewesene Wege des Anders-Existierens vor dem Publikum auszuprobieren. Präsentiert werden körperliche Recherchen, die tänzerische, alltägliche oder sportliche Qualitäten von Bewegung zusammenbringen. Der Titel der Reihe spielt auf den Corona-Testplatz Wedding an, der sich bis zum Sommer 2021 auf dem Parkplatz hinter der Galerie Wedding befand.

Foto: Galerie Wedding

bis 4. September

Vorplatz Rathaus Wedding
Müllerstraße 146-147



THEATER

In la isla bonita

und Gegenüber verstehend, spielen die Performer mit dem poetischen Potenzial seiner Logistik. Sie arbeiten hauptsächlich mit dem, was bereits vorhanden ist – von der technischen Ausrüstung bis hin zu den Müllcontainern. Verschiedene Zustände der Euphorie werden untersucht und auf ihre Körperlichkeit, Gestik und Gruppendynamik hin analysiert, um sie für Tanz und Choreografie nutzbar zu machen. Während Verspielt-heit mit Formalität kollidiert, wird das Unkontrollierbare und Exzessive im Tanz beleuchtet.

Foto: Julian Weber

6. bis 9. September,
jeweils 20.30 Uhr

Theater Uferstudios

KINDER-MAGIE-SHOW
Oliver Grammel

Null Bock auf Chemie und Physik? Das muss nicht sein! Dass es auch anders geht, beweist der Berliner Diplom-Biochemiker und Zauber-künstler Oliver Grammel in seiner CheMagie-Show. Schokoladenküsse explodieren im Vakuum oder schrumpfen unter Druckluft, Kupfermünzen werden versilbert und vergoldet, blaue Tü-



cher in rote verwandelt und aus Rotkohl wird Grünkohl! Da sage doch noch mal einer, im Chemielabor sei nichts los. Ein in Zusammenarbeit mit dem „Gläsernen Labor“ aus Berlin-Buch entwickeltes Programm für Kinder der 3. bis 6. Klasse; ab 9 Jahre.

Foto: MasterTux auf Pixabay

10. September, 10.30 Uhr

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 817 991 88

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN

Weißer Ring e.V.
Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Telefon: 116 006
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt
gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Tel. 0800 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst
für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr,
Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 – 50

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111,
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet:
www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen
zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen:
Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge
Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222,
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.berliner-telefonseelsorge.de



MARKT

Wedding Markt

Gezeigt wird die hochwertige Vielfalt des lebendigen Stadtteils. Kunsthandwerker, Designer und Künstler zeigen ihre Arbeiten: Illustrationen, Malereien, Keramik, Mode, Schmuck und vieles mehr. Alles „Made in Berlin“. Weddinger Gastronome verwöhnen die Besucher mit Streetfood – von Kaffee,

Eis, mexikanischen Tacos, amerikanischen Buttermilch Sandwiches, über italienische Lammspieße, bis hin zu ausgefallenen afrikanischen Kreationen, ist alles für den anspruchsvollen Gaumen dabei.

Foto: promo

**5. + 20. September,
10-18 Uhr**

Leopoldplatz



FESTIVAL

Wedding
musiziert

Ein spektakuläres Mitmach-Festival: Das Festival-Pop-Up-Orchester Wedding Orchester um Heinrich Klassen hat keine Grenzen. Jedes Instrument und jede Stimme sind willkommen. Bewerbungen werden bis zum 1. September um 12 Uhr auf weddingorchester.

de angenommen. Musik verbindet über Kultur- und Sprachgrenzen über Mindestabstände hinweg. Musiker und Ensembles aller Musikrichtungen sind eingeladen.

Foto: www.weddingorchester.de

**10. + 11. September,
14-19 Uhr**

Nettelbeckplatz

AUTO & MOTORRAD

Smart fortwo coupe Passion zu verkaufen. Baujahr 11/2012, 49000 KM, Unfallfrei, Klima, Panoramadach, Automatik, VB 5500,- € Tel. 017650998623

Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen von Michelin Green Energy Saver 205/60 R16 96H, VB 220 EUR (NP waren 480 EUR), Tel.: 4313368

Mercedes-Benz E 430 (W210), silber, Bj. 11/2001, TÜV 05/2021, ca. 322.000 km, Kp. 5,0 T€, Mail: peter-walerowitz@web.de

BEKANNTSCHAFTEN

Lust auf spontanen zärtlichen Sex? M 49, 185, schl., NR möchte Dich, Genießerin (lustv. W) verwöhnen, trau Dich! Tel. 015730960350

BERUF & KARRIERE

Wir sind ein motiviertes Team in einem Familienunternehmen in Berlin Reinickendorf und betreiben eine KFZ-Werkstatt mit vielen Stammkunden. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Kfz-Mechatroniker/Kfz-Mechaniker (m/w/d). Kontakt unter 030 4915031

Reinigungskraft/Putzfrau für 2 Haushalte in Wittenau gesucht, 14tägig für 3-4 Stunden Tel. 414 89 02 (AB) oder 0163 15 80 227

Suche liebevolle Unterstützung für meinen dementen Mann auf Mini Job Basis 2 - 3 mal die Woche 1-2 Stunden in Frohnau. wum@email.de

Stundenweise Betreuungskraft für Seniorin in Tegel gesucht. Erfahrung mit Demenz Voraussetzung, Std-lohn ab 15 €. frieda.emma@gmx.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfabgleich, sehr wenig benutzt, NP 750 €, jetzt 115 €, Tel. 0304335082

PC Monitor v. Eizo FlexScan, Color LCD Monitor, schwarz, 58,5 cm breit, 23 Zoll, neuwertig, super Bildqualität. Tel. 015906815379

Hi-Fi-Turm Schrank mit 2 Schubladen, Rahmen und Füllung Erle Massiv Holz. T:53xH:70xH:97cm, für 80€ zu verkaufen. Tel.: 015906815379

Waldmann Stehleuchte CHORUS LCS 455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Helligkeitsstufen, h=186 cm, NP 778€, jetzt 180 €, Tel. 433 50 82

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30€, Tel. 4335082

Tauchpumpe v. Jung US KS Niro mit Schlauch, Schmutzwasserpumpe 1x benutzt, NP 339 € für 180,- € zu verkaufen. Tel.: 015906815379

HANDWERK

Ich biete sämtl. Maler und Lackierarbeiten, sowie Laminatverlegung an. Bei Interesse bitte melden unter der Tel.-Nr. 0176/61257703

HAUS & GARTEN

Gartentisch zu verkaufen: Forestgreen, L 137 cm, B 90 cm, H 73 cm, für Selbstabholer VB 15,00 € Tel.: 0171 657 8473 oder 415 61 72

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695/015229047039

Hi Garten oder Maler und Mauer arbeiten kein problem auch spermul abfuhr einfach mal anrufen natürlich auch Gartenarbeiten 015206640463

Familie in Hermsdorf sucht zuverläss. Reinigungshilfe für 6-8 h/Wo. im EFH (ca. 100 qm). 030 8937 1030 (bis 16 Uhr erreichbar)

HOBBY & FREIZEIT

Skatgruppe sucht weitere Mitspieler. Raum Reinickendorf, Wedding, Mitte. Tel.: 0174-8704401

So, 29.08., 10-15 Uhr: Grosser Garagenflohmarkt. Deko, Hausrat, Glas, Porzellan etc., Billerbecker Weg 88, 13507 Berlin-Tegel. B. mit Maske!

Line Dance Gruppe hat noch Platz für Tänzer und Tänzerinnen mit Vorkenntnissen. Wir freuen uns auf Deinen Anruf unter 017652540256

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Skat! wir spielen wieder! Kein Verein, kein Lokal Interessenten Anruf Framke 3984 9045

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal "Gelbes Schloß" Reginhardstr. 14 INFO 0162/2404705

Bridge lernen ... und das im Norden Berlins. Wer kann mir behilflich sein? Tel. 0177 4021138

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw, Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

IMMOBILIEN

Suche Haus am Rand von Berlin, gerne Sanierungsbedürftig oder mit großem Grundstück, zahle Tippgeberprovision, T 030 62930740, LG Paul

Kinderärztin sucht freistehendes Haus auf großem Grundstück im Grünen für Familiengründung, zB Heiligensee. Traum.Haus.gesucht@gmx.de

Nette Frau, 61J. suche 1/2 kleine Zimmer/Küche/ auch Einliegerwhg. Hilfe im Haus/G... wird kostenlos übernommen, -bitte Anruf.. 0178 1046471

Junges, freundliches, Paar sucht 2-Zimmer-Wohnung in unserem geliebten Wedding. Max 850 warm. 015141904403 | brown@mpib-berlin.mpg.de

Liebe Vermieter, Frau 60J. suche kl. Wohnung + Küche...kostenlose Hilfe im Haus...langfristig! Ruhige Lage. Danke 0178 1046471

Weddinger hat Heimweh & sucht mit Freundin WHG nahe Leo o. Pankstr - Einzugs flexibel. Ab 2Zi / >70m2 / max. 1300€ warm - wedding@aiqk.de

Suche 1/2 Zi. -WHG in Reinickendorf/ Mitte für ca. 450 € warm, WBS vorhanden; an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Suche Eigentumswohnung zum Kauf, auch vermietet oder renovierungsbedürftig, Privat an Privat, Kein Makler. Hr. Laiblin 0163 732 52 37

KINDER & FAMILIE

Retro-Kinderwagen, gepfl., als Zweitwagen genutzt, bordeaux, innen weiß-rosa, Speichenräder, Zubehör, VB 350 EUR, petrakuenzel1@gmx.de

MÖBEL & HAUSRAT

So, 29.08., 10-15 Uhr: Grosser Garagenflohmarkt. Deko, Hausrat, Glas, Porzellan etc., Billerbecker Weg 88, 13507 Berlin-Tegel. B. mit Maske!

Antikes Polstersofa mit grauem Stoffbezug und braunem Holzrahmen, B 140 x H 82 x T 87, Sitzfläche: 116 x 50, 90 €, Tel. 452 81 41

Gebrauchte Wohnlandschaft mit Schlaffunktion u. Bettkasten, Farbe: braun/weiß in 3 Teile zerlegbar. VB 220 EUR. Tel. 015772452818

Geschirr Marke Thomas weiss m Silberrand f 6 Pers., div. Kristallkaraffen + schalen. Bisamjackete Gr.44 alles VB - Tel.: 030-88660509

Rollator ToproTroja m. Rückengurt NP 350€+Rollstuhl TransitAluLite NP 189€, neuwertig VB 030-88660509

SPORT & WELLNESS

Tennis-Senioren-Doppel sucht MitspielerIn, Halle Treuenbrietzen Str. Dienstags 14-16 h. Spielstärke: mittel Tel. 4018714

TIERMARKT

Familie mit 2 jugendlichen Kindern wünscht sich einen für Anfänger geeigneten, ca. kniehohen Hund (gerne Pudel). Tel. 0151 70 15 32 51

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Schüler bietet Gartenarbeit in Wilhelmshagen, Rosenthal und Wittenau an. Ich mähe Rasen, jäte Unkraut etc. Telefon: 01796057532

Suche eine Dame die mir bei der Hausarbeit hilft. Einmal die Woche 3 Stunden. Nähe S-Bahnhof Heiligensee Handy 01723234262

VERSCHIEDENES

Verkaufe : Sehr schöne selbstgefertigte glückwunschkarten. St. 1,50 euro Tel. 030 40102538

Sammler sucht altes Spielzeug, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Für Gesundheitssuchende ist an jedem Sonntag um 6 Uhr eine 30 Min. Sendung im Livestream auf Alex TV und im Kabelfernsehen zu sehen.

Suche Pflegedienst in der Conradstraße in Berlin-Borsigwalde für morgens und abends täglich: pflegesuche@sags-per-mail.de

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw, Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

**Jetzt
NEU!**

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	



Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter
www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen





Da fließt sie hin die Panke, weiter hinten am Erika-Heß-Stadion vorbei. Bis zum 31. August konnten Bürger sich dort gegen Corona impfen lassen. Bis Ende September soll das Impfzentrum dann abgebaut werden.

Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Der Sommer ist noch nicht vorbei. Wenn der Wettergott es gut meint, dann können noch sportliche Angebote wie Qi Gong oder Yoga kostenlos und draußen genutzt werden. Im Schillerpark können Erwachsene montags von 15.30 bis 17.30 Uhr am Qi Gong teilnehmen. Mittwochs wird in den Rehbergen, Dohnagestell, Hatha Vinyasa und Yin Yoga angeboten. Erwachsene Interessierte treffen sich hier um 15.30 Uhr, der Kurs geht bis 16.30 Uhr. Mehr zu den Angeboten im Wedding gibt es unter www.bewegung-draussen.de/angebote-draussen



Carrywurst & hausgemachte Baletten
und täglich wechselnde Gerichte

Mo. Kohlroulade, **Di.** Eisbein,
Mi. Königsberger Klopse,
Do. Gulasch mit Nudeln oder
Kartoffeln, **Fr.** Rinderrouladen

Weiterhin Außer-Haus-Verkauf

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin
Donnerstag, 23. September '21
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 16. September '21



In Sachen Tram ist Berlin gewissermaßen zweigeteilt: Im Westteil wurde ab 1954 die Straßenbahn eingestellt und bis 1967 durch U-Bahnen und Busse ersetzt. Im westlichen Ortsteil Wedding gehört sie allerdings seit 1995 wieder zum Straßenbild.

Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER

Ich suche ein Zuhause!



Elfie ist zirka acht Jahre alter Mischling und kommt aus dem Tierheim in Bialogard. Dort fiel sie den Mitstreitern von Tiere suchen Freunde nicht nur durch ihr freundliches, bescheidenes aber auch flehendes Wesen auf, sondern auch durch ihren dicken Bauch. „Rettung in letzter Minute“, brachte eine OP, die Elfie mit ihrer schweren Gebärmutterverengung überlebt hatte. Nun sucht sie ein Zuhause. Kontakt: Tiere suchen Freunde, Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde



Was thront denn da auf dem Dach? Ein gläserner Dachreiter oder ein Glasausguck? Einen guten Ausblick auf die Müllerstraße/Ofenstraße wird man aber sicherlich von dem eckigen Dachaufsatz haben.

Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SUDOKU schwer

			1				6	
	5	2	9					8
1		3						
4			6	2	8			3
6			7	1	5			2
						1		5
8					1	2	4	
	1				6			

BRATAPFEL

[illegible]

schwer



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



**DANKE UNSEREN
SPONSOREN**

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG


SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIENTEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

 **LASERLINE**

 Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

 **lightspeed**

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung